

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 13.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.
Einzelne Nummern K 500— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

des

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
Kathhaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Kathhaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

**Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.**

Nr. 74/75.

Samstag 23. September 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 19. September. — Stadtsenat vom 28. und 29. August. — Finanz-Ausschuß vom 4. September. — Ausschuß für Wohlfahrts-Einrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 6. September. — Bezirksvertretungen: Fünfhaus vom 14. September. Hernals vom 31. August. Döbling vom 30. August. Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Tätigkeit des Arbeitsnachweis- und Arbeitslosenamtes der Stadt Wien im August 1922. Fahrpreiserhöhung auf den Straßenbahnen. Fahrpreiserhöhung auf der Kraftstellwagenlinie Pöhlsteinsdorf—Salmannsdorf. Fahrpreiserhöhung auf den Linien der städtischen Kraftstellwagenunternehmung. Wiener Kommunalsparkassen. Marktbericht über die Woche vom 10. bis 16. September. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat. Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 19. September 1922.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

1. Entschuldigte Gemeinderäte.
2. Spenden.
3. Eingebrachter Antrag.

Berichterstatter WB. Emmerling:

4. P. Z. 9333, 9334, 9335, P. 1, 2, 3. Die Anträge betreffend die Fahrpreiserhöhung auf den städtischen Straßenbahnen, auf der Kraftstellwagenlinie Pöhlsteinsdorf—Salmannsdorf und auf den Linien der städtischen Kraftstellwagenunternehmung (Verlautbart unter „Allgemeine Nachrichten“) werden mit dem Zusatzantrage genehmigt: Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird beauftragt, die Geltungsdauer der Wochenkarten und der Hin- und Rückfahrtscheine bis 10 Uhr abends zu verlängern.

5. Dringlichkeitsantrag des BR. Ellenb betreffend die Vorausbezahlung für den Strombezug.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 28. August 1922.

Vorsitzender: WB. Emmerling.

Anwesende: WB. Hof und die StRe. Breitner, Kotrda, Siegel, Speiser Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kummelhardt.

Beurlaubt: Die StRe. Dr. Kienböck, Dr. Alma Wohlo und Richter.

Schriftführer: Dion. Adj. Landertshammer.

WB. Emmerling eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner

Folgende Gesegentworte werden dem Gemeinderate als Landtag vorgelegt:

(P. Z. 8753, M. Abt. 4, 2875) Abänderung des Fremdenzimmerabgabegesetzes;

(P. Z. 8751, M. Abt. 4, 2882) Abänderung und Ergänzung des Luftbarkeitsabgabegesetzes;

(P. Z. 8701, M. Abt. 4, 2879) Erhöhung der Abgabe von Kraftwagen;

(P. Z. 8702, M. Abt. 4, 2880) Abänderung des Pferdeabgabegesetzes;

(P. Z. 8752, M. Abt. 4, 2891) Abänderung des Konzeptionsabgabegesetzes;

(P. Z. 8750, M. Abt. 4, 2892) Abänderung des Luxuswarenabgabegesetzes.

Folgende Anträge des StR. Kotrda werden genehmigt:

Der Punkt 6, lit. a) des Anhanges hat zu lauten: „auf besonderem Papier oder in beschränkter Auflage oder ganz oder teilweise in Pergament, Leder, Seide, Metall oder ähnlichem kostbaren Material gebunden“.

Der Punkt 29, lit. b) hat zu lauten: „ohne Rücksicht auf das Material, wenn sie mit Seidenstoffen nach Punkt 28, lit. a) oder mit Halbseidenstoffen ganz oder teilweise gefüttert sind“.

Der Punkt 45 hat zu lauten: „Frock- und Smokinganzüge ohne Rücksicht auf das hiezu verwendete Material. Herrenkleider (Knabenkleider) jeder Fassung aus Seide (Punkt 28, lit. a) oder mit Seide (Punkt 28, lit. a) oder mit Halbseide oder mit Lüster oder Lüsterähnlichen Stoffen, zum Beispiele Mohair gefüttert, sofern sich diese Fütterung nicht bloß auf das Ärmelfutter beschränkt. Herrenmoroganzüge. Kleidungsstücke aus Leder.“

Der Punkt 56, lit. a) hat zu lauten: „Aus oder in Verbindung (zum Beispiele furniert) mit Ahorn-, Amarant-, Apfelbaum-, Birnbaum-, Blumeneschens-, Eben-, Eichen-, Gelb-, Grenadillo-, Haselnuß-, Hirsch-, Kirschbaums-, Königs-, Korallen-, Mahagoni-, Nera-, Nuß-, Platanens-, Pflaumenbaum-, Ped- (Quajack-, Franzosen-), Polifander-, (Palifander-, Polyxander-, Zaccarander-, Violette-), Pomeranzens-, Redwoods-, Rosen-, Tida (Teak-), Thuja-, Satin-, Schlangens-, Tees-, Wachholder-, Zebra-, Zedern- oder Zitronenholz sowie aus oder in Verbindung mit sonstigen Edelhölzern.“

(P. Z. 8754, M. Abt. 4, 2910.) Abänderung des Fürsorgeabgabegesetzes.

(P. Z. 8747, M. Abt. 4, 2893.) Festsetzung der Gemeindegemeinden zur allgemeinen Erwerbsteuer.

(P. Z. 8748, M. Abt. 4, 2889.) Einhebung von Zuschlägen für nicht fristgerecht einbezahlte Landes(Gemeinde)abgaben und -gebühren im Gebiete der Stadt Wien.

(P. Z. 8755, M. Abt. 4, 2890.) Zweites Verwaltungsstraf-erhöhungsgesetz.

(P. Z. 8746, M. Abt. 4, 2751.) Aufnahme eines Wohnbaulehens im Betrage von 1000 Millionen Kronen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 7948, M. Abt. 2, 8288.) Die definitive Babewärterin Submilla Panzenböck wird über Ansuchen mit einem jährlichen

Ruhebezüge von zusammen 31.968 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 7949, M. Abt. 2, 7211.) Schlachthausaufseher Franz Sable wird über Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt; sein Ruhegenuß wird mit 37.962 K bemessen.

(P. Z. 8757, St. Sch. N. I, 2241.) Der provisorische Lehrer Johann Neuwirth wird vom 1. Mai 1922 (Rangstag 24. Dezember 1919) im Vorrückungswege zum Volksschullehrer an einer Volksschule im Schulbezirk Wien ernannt.

(P. Z. 8712, M. Abt. 48, 411.) Es wird zugestimmt, daß dem Lehrer an der fachlichen Fortbildungsschule für Optiker Gustav Salzer die vom 1. Oktober 1904 bis 31. August 1908 und vom 20. September 1908 bis 30. September 1911 an derselben Schule geleistete Dienstzeit zum Zwecke der Remunerationserhöhung angerechnet werde. (Als Landesreg.)

(P. Z. 8713, M. Abt. 52, 2461.) Die Rekurse der Kahlenberg-Eisenbahngesellschaft S. N. und dreier Hausbesitzer des Bezirkssteiles Josefsdorf gegen Aufträge betreffend Böschvorkehrungen werden abgewiesen.

Bericht

über die Sitzung vom 29. August 1922.

Vorsitzende: Die WB. Emmerling und Hoß.

Antwesende: Die St. R. Breitner, Korda, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beurlaubt: Die St. R. Dr. Kienböck und Dr. Alma M o h t o.

Beigezogen: Dior. Stellv. Ing. Günther, Dior. Ing. Karel und Dior. Stellv. Ing. Verchenfelder.

Schriftführer: Dions. Adj. Vandertshammer.

WB. Emmerling eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter St. R. Breitner:

(P. Z. 8775, M. Abt. 5 U, 169.) Auf Grund der Ermächtigung des § 1, Absatz 18 des Gesetzes vom 22. Juni 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 81 (Luxuswarenabgabegesetz), werden die auf Grund der Kundmachung des Stadtsenates vom 18. Juli 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 102, derzeit geltenden Preisgrenzen gemäß dem Magistratsantrage abgeändert, wobei die Preisgrenzen für Zuckerwaren auf 30.000 K erhöht wird. (Als Landesreg.)

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Günther:

(P. Z. 8764, G. W. 6861.) Der Gaspreis für die Woche vom 20. August bis einschließlich 26. August 1922 wird mit 1800 K per Kubikmeter festgesetzt.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(P. Z. 8763, G. W. 4091.) Auf Grund des Punktes 8 der Bestimmungen für den Bezug von elektrischer Energie aus den städtischen Elektrizitätswerken wird für den in der Woche vom 21. bis 27. August 1922 gelieferten Strom der Strompreis einschließlich Steuerzuschlag für Beleuchtungszwecke mit 256 K 96 h pro Hektowattstunde und für Kraft- und alle übrigen Zwecke mit 186 K 28 h pro Hektowattstunde festgesetzt.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 8774, Str. B. Nr. 818/a.) Für die Tarifierhöhung am 3. September 1922 hat der Verkauf der Wertmarken zu einem kombinierten Fahrpreise am 30. August 1922 zu beginnen.

Berichterstatter St. R. Speiser:

(P. Z. 8761, M. D. 5149.) Anlässlich der Uebersetzung der Kanzleibeamten in die Ständegruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. April 1922, P. Z. 4000/22, werden im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 21. Mai 1920, P. Z. 24476/1919, die in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten 25 Angehörigen der Ständegruppe der Kanzleibeamten mit Wirksamkeit von dem der Uebersetzung nachfolgenden Monatsersten mit dem Stichtage vom 1. Jänner 1921 in die Ständegruppe der Beamten des mittleren

Verwaltungsdienstes auszeichnungsweise übersezt. Für die Reihung derselben in der Ständegruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes sind die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. April 1922, P. Z. 4000/22, analog anzuwenden.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 8767, L. U. —.) Der Verkauf des Säulenwagens Nr. 71, eines Paares Galalummetschirme Nr. 22 und von zwei Stück Büffelhaarbüschen schwarz, um den Betrag von 12.500.000 K wird genehmigt.

(P. Z. 8765, G. W. 6563.) Für Neuherstellungen am Hauptrohrneze und für Neuanlagen der öffentlichen Beleuchtung im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes für 1922 wird ein Sachkredit von 20.000.000 K genehmigt.

(P. Z. 8766, Str. B. 1493.) Die Kosten von 58.000.000 K der Herstellung eines Verbindungsgleises der Hauptwerkstätte mit der ehemaligen Leichenbestattung sowie eines Gleisanschlusses an die bestehende Gleisanlage der Windelmannstraße nach vorgelegtem Plane werden genehmigt. Die Bedeckung ist mit Rücksicht auf die zu erwartenden Betriebsersparnisse auf die laufenden Einnahmen zu verweisen.

(P. Z. 8136, Str. B. 1095.) Die Kosten für die Anschaffung einer fahrbaren Elektroschweißanlage im Betrage von 20.000.000 K werden genehmigt; die Bedeckung wird mit Rücksicht auf die dadurch zu erwartenden Betriebsersparnisse auf die laufenden Einnahmen verwiesen.

Gegen nachträgliche Genehmigung des Gemeinderates:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 8067, Str. B. 285.) Bau der Quecksilbergleichrichteranlage in Rodaun.

(P. Z. 8768, Lgh. 999.) Mehrkosten für die Umgestaltung der Telephonanlagen der Lagerhäuser.

(P. Z. 8769, Lgh. 2921.) Mehrkosten für den Kanalbau und die Hausanschlüsse in der Prateranlage der Lagerhäuser.

(P. Z. 8770, Lgh. 20354.) Mehrersfordernis für die Erweiterung der Pflaumenetubage in den Lagerhäusern.

(P. Z. 8771, Lgh. 20354.) Mehrersfordernis für die Erweiterung der Pflaumenetubage der Lagerhäuser.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(P. Z. 8772, M. Abt. 22, 1692.) Erhöhung der Baukosten für die Feuerhalle.

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Verchenfelder:

(P. Z. 8723, Str. B. Nr. 818/I.) Fahrpreiserhöhung auf den Straßenbahnen. Aenderungen der Bestimmungen für die Eil- und Frachtgüterbeförderung auf der Straßenbahnlinie Augartenbrücke—Stammersdorf.

Ueber Antrag des St. R. Siegel werden die Preise wie folgt abgeändert: Im Tarifgebiet I: 5. Fahrchein für die Sonder-tarifstrecken 350 K; Im Tarifgebiet II: 18. auf einer Teilstrecke 350 K, 19. auf zwei Teilstrecken 550 K, 20. auf drei Teilstrecken 800 K.

(P. Z. 8724, Str. B. Nr. 818/II.) Fahrpreiserhöhung auf der Kraftstellwagenlinie Pöbleinsdorf—Salmansdorf.

(P. Z. 8725, R. St. II. 587.) Fahrpreiserhöhung auf den Linien der städtischen Kraftstellwagenunternehmung.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Gemeinderate als Landtag vorgelegt:

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 8749, M. Abt. 4, 2888.) Gesekentwurf betreffend die Wertzuwachsabgabe.

Finanz-Ausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 4. September 1922.

Vorsitzender: St. R. Heißinger.

Amtsf. St. R.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Bauer, Blum, Hieß, Dr. Riebenböck, Kreuzer, Gabriele Proft, Dr. Schwarz-Hiller und Wimmer, ferner StR. Siegel, Mag. Dior, Dr. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Schwarz, Mag. Ob. Koar. Schinnell, Ob. Rechn. R. Hinterberger, sowie Kontr. AmtsR. Trautmann.

Beurlaubt: Die GRe. Broczhner und Hengl.

Schriftführer: Mag. Konz. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. B. 485, Aussch. V, 1021.) Die Auszahlung eines Betrages von 73.518 K als Beitrag der Gemeinde Wien zum Betriebskostenabgang der Wiener Stadtbahn im Verwaltungsjahre 1920/21 wird genehmigt.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Aussch. B. 460, Aussch. V, 1183.) Zuschußkredit zur Ausgabebrübil 506/4 a anlässlich der Beschaffung von Schamottesteinen für das städtische Kaltwerk Hinterbrühl.

(Aussch. B. 494, Aussch. V, 1215.) Zweiter Zuschußkredit von 2 Millionen Kronen zur Ausgabebrübil 305/2 für die Herstellung von Waschmulden in der Feil- und Pflegeanstalt in Ybbs.

(Aussch. B. 456, Aussch. V, 1181.) Zuschußkredit zur Ausgabebrübil 503/7 für das zweite Halbjahr 1921 zur Deckung der Mehrkosten für die maschinelle Ausgestaltung des städtischen Siegelwerkes Oberlaa.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. B. 484, M. Abt. 4, 2348.) Ausübung des Bezugsrechtes anlässlich der Erhöhung des Aktienkapitales der Deutsch-österreichischen Wirtschaftsverband für den Viehverkehr N.-Ö.

Berichterstatter GRe. Kreuzer:

(Aussch. B. 463, M. Abt. 15, 666.) Zuschußkredit zur Ausgabebrübil 401/4 für Auslagen anlässlich der Räumung angeforderter Wohnungen.

Berichterstatter GRe. Blum:

(Aussch. B. 454, M. Abt. 4, 2518.) Erhöhung der Entschädigung für die bei der Verlosung der Anleihen der Stadt Wien verwendeten Waisenknaben.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Stadtsenate als Landesregierung vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schwarz:

(Aussch. B. 493, M. Abt. 4, 3017.) Durchführungsverordnung zum Gesetze vom 14. Juli 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 109, über die Beitragsleistung der Feuerversicherten zu den Kosten der Feuerwehr der Stadt Wien.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Aussch. B. 412, Aussch. V, 1044.) Zuschußkredit zur Ausgabebrübil 304/1 anlässlich des Vergleichsabschlusses in der Haftpflichtsache Hans Flad.

(Aussch. B. 434, Aussch. V, 2680.) Zuschußkredit zur Ausgabebrübil 521/1 a für die Räumung der Hauptkanäle.

(Aussch. B. 457, Aussch. V, 1176.) Zuschußkredit zur Ausgabebrübil 521/1 a anlässlich der Erhöhung der Pauschalentlohnung für die Räumung der Hauptkanäle.

(Aussch. B. 458, Aussch. V, 1177.) Zweiter Zuschußkredit zur Ausgabebrübil 522/2 für die Instandhaltung der Heizanlagen in städtischen Schulen und Anstalten.

(Aussch. B. 459, Aussch. V, 1139.) Zuschußkredit zur Ausgabebrübil 103/25 für die Kosten der Ueberwachung der Brennstoffzehrung im städtischen Haushalte in der Heizperiode 1922/23.

(Aussch. B. 495, Aussch. V, 1203.) Zuschußkredit zur Ausgabebrübil 519/3 für die Einleitung der elektrischen Beleuchtung in die Tagesheimstätte Pöhlensdorf.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. B. 469, M. Abt. 4, 2785.) Ausübung des Bezugsrechtes anlässlich der Erhöhung des Aktienkapitales der r-

einigten Drogengroßhandlungen G. & N. Feiz, Pehold & Säß, N.-Ö.

(Aussch. B. 483, M. Abt. 4, 2436.) Anerkennung der Bedingungen für die weiter erhaltenen Darlehen aus Bundesmitteln.

(Aussch. B. 487, M. Abt. 4, 2907.) Zustimmung zur vorzeitigen Einlösung der Donauregulierungsanleihen aus den Jahren 1899 und 1917.

(Aussch. B. 498, M. Abt. 4, 3003.) Bewilligung eines verzinslichen Kredites an die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H.

Berichterstatter GRe. Hieß:

(Aussch. B. 400, Aussch. VI, 781.) Zuschußkredit für das Jahr 1922 zur Ausgabebrübil 103/2 o anlässlich der Erhöhung der Entlohnung für die Hausaufseher und das Reinigungspersonal in den städtischen Amtshäusern und Amtsräumen.

(Aussch. B. 468, M. Abt. 4, 2830.) Zuschußkredit zur Ausgabebrübil 209/1 a anlässlich der Bewilligung einer Subvention an die Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate und dem Gemeinderate als Landtag vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. B. 497, M. Abt. 4, 3029.) Gesekentwurf, womit der Tarif des Gesetzes vom 8. Juni 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 85, betreffend die von der Gemeinde Wien einzuhaltenden Kanzeleitoren abgeändert wird.

(Aussch. B. 486, M. Abt. 4, 2798.) Gewährung eines Vorzuschusses an die n.-ö. Landeshypothekenanstalt in Liquidation zur vorzeitigen Tilgung ihrer Pfandbriefe.

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 6. September 1922.

Vorsitzende: Die GRe. Dr. Haas, Amalie Bötzler und Rummelhardt.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Julius Tandler.

Anwesende: Die GRe. Marie Bod, Rudolfine Fleischner, Leopoldine Glöckel, Dr. Grün, Grünfeld, Hedorfer, Machát, Panosch, Schleifer, Amalie Seidel und Marie Bejvoda, ferner Ob. Stadtphys. Dr. Böhm, die Ob. Mag. Re. Dr. Hornel und Hofer, Mag. R. Dr. Plank, die Mag. Sekre. Dr. Suttner und Dr. Siller, BauInsp. Ing. Lasch und Rzl. Offizl. Palme.

Beurlaubt: GRe. Wawerka.

Schriftführer: Mag. Rztsp. Dr. Brehmann.

Der zum Vorsitzenden gewählte GRe. Dr. Haas eröffnet die Sitzung.

Der amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler berichtet über die Eröffnung der Erholungsstätten für Leichterkrankte, über eine Ueberschwemmung im Pielachtale (Lungenheilstätte „Steinklamm“) und über die bevorstehende Schulauspeisung. (B. R.)

GRe. Amalie Bötzler übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Aussch. B. 835, M. Abt. 8, 85 964.) Den Fürsorgeinstituten wird das Recht eingeräumt, Aushilfen bis zum Betrage von 7500 K zu bewilligen.

(Aussch. B. 832, M. Abt. 7, V 480.) Das Besuchsgeld in den öffentlichen Kindergärten der Gemeinde Wien wird ab 1. Oktober 1922 mit 400 K wöchentlich festgesetzt. Zahlungsunfähige Eltern sind durch das zuständige Bezirksjugendamt von der Beitragsleistung zu befreien.

(Aussch. Z. 840, M. Abt. 7 V, 462/21.) Die für die Frühstückauslieferung in den Kindergärten einzubehaltenden Eternbeiträge werden ab 4. September 1922 auf wöchentlich 600 K, das ist 100 K für den Tag, nachträglich erhöht.

Berichterstatter G. Hedorfer:

(Aussch. Z. 818, M. Abt. 9, 7684.) Der Magistratsbericht über die Materialdifferenzen im Wiener Versorgungsheime wird zur Kenntnis genommen; die Abschreibung vom Materialkonto im Betrage von 12.626 K 13 h mit 31. Dezember 1921 wird genehmigt.

(Aussch. Z. 813, B. Z. 16.162.) 1. Von der Einziehung von Gesamtbezügen der Versorgungshauspfleglinge unter 1000 K monatlich wird im Interesse der Bezugsberechtigten abgesehen. 2. Von Bezügen, die die Verpflegskosten bis zur vollen Höhe nicht decken können, ist den Bezugsberechtigten ein Fünftel des Gesamtbezuges, jedoch nur vom Höchstmaß von 5000 K monatlich als Vitalium zu belassen. 3. Bei Bezügen, die die jeweils festgesetzten Verpflegskosten übersteigen, ist der Uberschuß an den Bezugsberechtigten auszufolgen; wenn dieser Uberschuß jedoch weniger als 5000 K monatlich beträgt, wird ihm ein Vitalium von 5000 K monatlich zugewilligt. 4. Einmalige außergewöhnliche Zuwendungen von dritten Personen, die nicht den Charakter eines Rechtsanspruches für den Empfänger haben, bis zum Gesamtbetrag von 10.000 K sind dem Empfangsberechtigten zur eigenen Verfügung zu überlassen. Darüber hinaus können über Genehmigung des Magistrates auch höhere Beträge überlassen werden, wenn die einmalige Zuwendung zu einem Zwecke erfolgt, der die Armenpflege entlastet, zum Beispiel zum Ankauf von Kleidern, zur arztärztlich bestellten Notwendigkeit einer Kostverbesserung oder ähnlichem.

(Aussch. Z. 825, B. Z. 7771.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse zusammengestellten Verpflegskostenrückstände nach Ausländern und nach solchen Pfinglingen, deren Zuständigkeit erst durch eine Heimatrechtsverhandlung festzustellen ist, werden mit Rücksicht auf die geringfügige Höhe des ausstehenden Betrages in Abschreibung gebracht.

(Aussch. Z. 806, M. Abt. 26, 2104.) Die bei Lieferung von 70 Stück Pfinglingen für das Versorgungshaus in Baumgarten sich ergebenden Mehrkosten von 150.440 K werden genehmigt.

(Aussch. Z. 795, M. Abt. 9, 4916.) Die Auslassung der Kleiderablagen im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird beauftragt, im geeigneten Zeitpunkt wegen Wiedereröffnung dieser Ablagen die entsprechenden Anträge zu stellen.

Berichterstatterin G. Amalie Seidel:

(Aussch. Z. 780, M. Abt. 8, 74409.) Den Fürsorgeinstituten wird die Bewilligung erteilt, Bandagen, Brillen und sonstige therapeutische Behelfe bis zum Kostenbetrage von 3000 K an Bedürftige anzugeben.

(Aussch. Z. 819, M. Abt. 9, 6817.) Vom 8. Jänner 1922 an erhalten die Pfinglinge der Armenhäuser 16. Liebiggasse 17 und 21. Jenneneingasse 30, außer den ihnen bereits zustehenden Naturalien einen Kostgeldbeitrag von 60 K für den Tag und ab 1. August 1922 einen solchen von täglich 100 K. Die Pfinglinge des Armenhauses, 18. Martinstraße 92, erhalten ab 8. Jänner 1922 ein Handgeld von täglich 8 K und vom 1. August 1922 an von monatlich 100 K.

(Aussch. Z. 790, M. Abt. 8, 71183.) Der Magistrat wird ermächtigt, für Hermine Wrabek zwecks Ermöglichung des Besuches des letzten Jahresganges der Handelsakademie den Pflegebeitrag bis zum 15. Juli 1923 zu verlängern und auf monatlich 5000 K zu erhöhen.

(Aussch. Z. 831, M. Abt. 8, 85701.) Die Erhöhung der Verpflegskosten im Blindenarbeiterheime, 13. Baumgartenstraße 77/79, auf 1000 K für Kopf und Tag, im Maria Prizbram'schen Blindenmädchenheime, 13. Bahnhofgasse 6, auf 1000 K für Kopf und Tag für das zweite Halbjahr 1922 und in der Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde in Wien, 8. Josefstädter Straße 80, auf 8200 K für Kopf und Tag für den Monat Juli und auf 4600 K für Kopf und Tag für die Monate August bis Ende Dezember 1922 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G. Grünfeld:

(Aussch. Z. 804, M. Abt. 13 a, 1345.) Der Halbjahresausweis für 1922 über die am Wiener Zentralfriedhofe erfolgten Beerdigungen wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 827, M. Abt. 13, 8777.) Der Ueberlassung des zufolge Beschlusses vom 21. Juni 1922, Aussch. Z. 636, dem Ernst Streit zugesprochenen Grabsteines an Franz Bolder wird unter der Bedingung zugestimmt, daß an die Gemeinde ein Betrag von 600.000 K erlegt wird.

(Aussch. Z. 774, M. Abt. 9, 2930.) Der Eleonore Jas wird das ihr im Dezember 1921 im Grundarmenheime 2. Im Werd 19 übergebene Schultertuch (als ihr Eigentum) überlassen und ihrem Sohne Wilhelm Jas die Einzahlung des Betrages von 10.000 K zugestanden.

(Aussch. Z. 770, M. Abt. 13, 2352.) Dem Rudolf Nieß wird der vom heimgefallenen Grabe Gruppe 2, Reihe 8, Nummer 52 im Gersthofer Friedhofe stammende Grabstein um den Betrag von 80.000 K überlassen.

(Aussch. Z. 829, M. Abt. 13 a, 1376.) Die Erhaltung von Gräbern verunglückter Polizeiorgane aus Gemeindemitteln wird abgelehnt.

Berichterstatterin G. Leopoldine Glöckel:

(Aussch. Z. 810, M. Abt. 10, 822.) Nachbenannten fünf Bewerbern wird je ein Freiplatz an der Hochschule für Welthandel für das Studienjahr 1922/23 verliehen, und zwar: Franz Baron, Friedrich Mayer, Robert Kalandra, Franz Berger und Friedrich Eißler.

(Aussch. Z. 809, M. Abt. 10, 823.) Die an der Privathandelschule für Mädchen des Gustav Lothar Schremmer vom Beginne des Schuljahres 1922/23 angefangen zur Besetzung gelangenden drei Freiplätze werden folgenden Bewerberinnen auf die lehrplanmäßige Studiendauer verliehen: Marie Beller, Charlotte Jeschit und Ludmilla Marek.

(Aussch. Z. 769, M. Abt. 10, 245.) Den mit dem bisherigen Pächter Franz Hofmann getroffenen Vereinbarungen betreffend den Pachtvertrag in Angelegenheit der Stephan Leopold Hädl von Rosenstein-Stiftung im Sinne der Aufnahmeschrift vom 30. Jänner 1922 wird zugestimmt.

(Aussch. Z. 814, M. Abt. 10, 1601.) Aus den verfügbaren Zinsen der Stiftung eines ungenannt sein wollenden Menschenfreundes wird an zwei Bewerber der Betrag von zusammen 6000 K verliehen.

(Aussch. Z. 771, M. Abt. 10, 786.) Der Verteilungsausweis zur Karl Prechinger-Armenstiftung der Bezirksvertretung des 14. Bezirkes wird genehmigt.

Berichterstatter G. Dr. Grün:

(Aussch. Z. 821, M. Abt. 9, 8456.) Die in der Sitzung vom 17. Mai 1922 genehmigten Bestimmungen über die Zulassung von Hospitanten im Krankenhaus der Stadt Wien (M. Abt. 9/2741/21) werden wie folgt geändert: Im § 1 ist in der zweiten Zeile nach dem Worte „Lainz“ einzuschalten: „und in sonstigen Heil- und Pflegeanstalten der Stadt (des Landes) Wien“.

Im § 8 ist statt des ersten Satzes: „für die Zulassung als Hospitant ist eine Taxe in der Höhe von 500 K monatlich (Ausländer 500 K, im vorhinein bei der Anstaltskasse zu erlegen“ folgender Text einzufügen: „Für die Zulassung als Hospitant zahlen inländische und reichsdeutsche Studierende der Medizin keine Taxe; inländische und reichsdeutsche Ärzte haben eine Taxe in der Höhe von 25.000 K monatlich im vorhinein bei der Anstaltskasse zu erlegen. Ausländische Ärzte und Studierende der Medizin aus den Ländern des europäischen Kontinents haben eine Taxe von 10 Schweizer Franken, eventuell nach den Kursen der Devisenzentrale umgerechnet, in der Valuta ihres Heimatlandes einzuzahlen, alle übrigen Ausländer 1 englisches Pfund oder 5 Dollars.“

(Aussch. Z. 826, M. Abt. 12, 22515.) Die Anschaffung einer elektrischen Bohrmachine für die Schulzahnklinik 10. Althandgasse 1 für 22.000 Mark zuzüglich der derzeit noch nicht bekannten Transport- und Zolspesen wird genehmigt.

(Aussch. Z. 822, M. Abt. 9, 7241.) Die Verpflegungsgebühr in den städtischen Humanitätsanstalten ab 1. August 1922 für Kopf und Tag werden nachträglich wie nachstehend genehmigt:

1. Für die Versorgungshäuser mit 4200 K.
 2. Für die Lungenheilstätte „Steinklamm“: Für Vollzahler (österreichische Staatsbürger) mit 8000 K, für Vollzahler (ausländische Staatsbürger) mit 16.000 K, für obligatorische Krankenkassen, einschließlich der Wiener Bezirkskrankenkasse, der Krankenkasse der Bediensteten und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen und die Krankenkasse der österreichischen Bundesbahnen mit 8000 K, für den Verband der Genossenschafts-Krankenkassen mit 8000 K; die Mindestverpflegungsquote für Teilzahler wird von 600 auf 800 K für den Tag erhöht.

3. Für die Kinderheilstätte in Sulzbach, Oberösterreich: Für einen zahlspflichtigen österreichischen Staatsbürger mit 10.000 K, für einen zahlspflichtigen ausländischen Staatsbürger mit 20.000 K, für die allgemeine Klasse für Kinder österreichischer Staatsbürger mit 5000 K, für die allgemeine Klasse für Kinder ausländischer Staatsbürger mit 10.000 K. Für die Kinderheilstätte in Bad Hall, Oberösterreich: Für einen zahlspflichtigen österreichischen Staatsbürger mit 8000 K, für einen zahlspflichtigen ausländischen Staatsbürger mit 16.000 K, für die allgemeine Klasse für Kinder österreichischer Staatsbürger mit 4000 K, für die allgemeine Klasse für Kinder ausländischer Staatsbürger mit 8000 K.

4. Für die städtischen Waisenhäuser mit 4000 K.
 5. Für die städtischen Kinderpflegeanstalten mit 5000 K.
 6. Für das Zentralinderheim und das Kinderheim in Schwabdorf, Niederösterreich, mit 6600 K, für Heimkinder in der Außenpflege mit 800 K.
 7. Für das Erziehungsheim in Eggenburg, Niederösterreich: Für Kinder österreichischer Staatsbürger mit 4500 K, für Kinder ausländischer Staatsbürger mit 8000 K.

(Aussch. Z. 811, M. Abt. 9, 7837.) Die Neufestsetzung der Verpflegungsgebühren in den städtischen Humanitätsanstalten vom 24. August 1922 an nach der vorgelegten Zusammenstellung wird nachträglich genehmigt.

(Aussch. Z. 798, M. Abt. 12, 22467.) Für die Verpflegung und Behandlung der Ruhrkranken in der Ruhrabteilung der Heilstätte „Spinnerin am Kreuz“ werden für den Monat Juli 7.500.000 K genehmigt, welche auf Ausgabrubrik 305/8, „Epidemieauslagen“, bedeckt sind.

(Aussch. Z. 797, M. Abt. 12, 20824.) Die Erhöhung der Verpflegungskosten im landwirtschaftlichen Spital Bad Hall auf 5000 K für Kopf und Tag wird genehmigend zur Kenntnis genommen; die zu gewärtigenden Mehrauslagen für den Rest des laufenden Verwaltungsjahres sind auf Ausgabrubrik 301/5 b zu verrechnen.

(Aussch. Z. 796, M. Abt. 12, 3338.) Die Verpflegungsgebühren für die der Gemeinde Wien von der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Führung der Heilstätte Alland, Ges. m. b. H., zur Verfügung gestellten sechs Betten werden ab 1. Juli 1922 mit 2000 K und ab 1. August 1922 mit 4500 K für Bett und Tag genehmigt. Die hieraus erwachsenen Auslagen sind auf Ausgabrubrik 301/5 c a zu verrechnen.

(Aussch. Z. 794, M. Abt. 9, 1696.) Die Besitzerin der Kaffee- und Sodawassertrinkhalle in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Pauline Rohne hat ab 1. Juli 1922 an Stelle des bisherigen Anerkennungszinses von jährlich 20 K einen Platzzins von jährlich 20.000 K zu bezahlen. Dieser kann vom zuständigen Gemeinderatsausschusse jederzeit dem Stande der österreichischen Valuta entsprechend erhöht werden.

(Aussch. Z. 793, M. Abt. 9, 3294.) Den Eheleuten Engelbert und Leopoldine Drechsler wird der Betrieb eines Gemischtwarenverschleißes in der von ihnen in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ errichteten Verkaufshütte bis auf weiteres bewilligt. An Stelle des von den Genannten bisher bezahlten Anerkennungszinses von jährlich 48 K wird ab 1. Juli 1922 ein Platzzins von jährlich 32.000 K festgesetzt. Dieser kann vom zuständigen Gemeinderatsausschusse jederzeit dem Stande der österreichischen Valuta entsprechend erhöht werden.

(Aussch. Z. 815, M. Abt. 12, 21913.) Der Katharina Stagl wird rückwirkend vom 1. Mai 1922 die Erhöhung der Entschädigung für ihre Dienstleistung in der Tuberkulosefürsorgestelle im 14. Bezirke (Kaiserin Elisabeth-Spital) von 3600 K monatlich auf 1000 K für den Fürsorgetag bewilligt und ist der hierfür entfallende Betrag sofort flüssig zu machen.

Berichterstatter G. Schleifer:

(Aussch. Z. 772, M. Abt. 8, 60069.) Dem Beatrizbade in Wien, 3. Linke Bahngasse 9, werden für ein Männerdampfbad mit Wäsche vom 1. Juni 1922 an 1360 K, vom 8. Juni 1922 an 1600 K, für ein Frauendampfbad mit Wäsche vom 1. Juni 1922 an 1240 K, vom 8. Juni 1922 an 1440 K und für ein Wannenbad 2. Klasse mit Wäsche vom 1. Juni 1922 an 1000 K und vom 8. Juni 1922 1200 K vergütet.

(Aussch. Z. 773, M. Abt. 8, 67619.) Dem Esterhazybade in Wien, 6. Gumpendorfer Straße 59, werden vom 30. Juni 1922 an für ein Dampfbad 4. Klasse 900 K vergütet.

(Aussch. Z. 787, M. Abt. 8, 72861.) Dem Michaelerbade in Wien, 18. Michaelerstraße 12/14, werden für ein Dampfbad mit Wäsche ab 1. August 1922 1400 K, ab 15. August 1922 2000 K und für ein Wannenbad mit Wäsche ab 1. August 1922 1000 K, ab 15. August 1922 1500 K vergütet.

(Aussch. Z. 788, M. Abt. 8, 76828.) Dem Georgsbade in Wien, 9. Gufussgasse 12, werden vom 1. August 1922 an für ein Wannenbad 3. Klasse ohne Wäsche 925 K und für ein Dampfbad 2. Klasse mit Wäsche 1100 K vergütet.

(Aussch. Z. 789, M. Abt. 8, 74763.) Dem Katharinenbade in Wien, 16. Dampfbadgasse 7/9, werden vom 15. Juli 1922 an für ein Männerdampfbad 945 K, für ein Frauendampfbad 1050 K und für ein Wannenbad ohne Wäsche 788 K vergütet.

Berichterstatterin G. Marie Vejvoda:

(Aussch. Z. 833, M. Abt. 9, 8147.) Die Liquidierung der Honorarforderung des Dr. Erwin Lazar für heilpädagogische Konsultationen im Jugendheim St. André an der Traisen in der Zeit vom April bis Juni 1922 im Betrage von 80.000 K wird genehmigt.

Berichterstatterin G. Rudolfine Fleischner:

(Aussch. Z. 820, M. Abt. 9, 6116.) Die Erhöhung des Preises der Kost für die Pflinglinge im Armenhause 3. Rochusgasse 8 seitens des Ersten Wiener Volksküchenvereines ab 2. Juni 1922 auf 135 K, ab 15. Juni 1922 auf 220 K, ab 1. Juli 1922 auf 330 K und ab 20. Juli 1922 auf 440 K wird nachträglich genehmigt.

G. Rummelhardt übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatterin G. Marie Vejvoda:

(Aussch. Z. 838, M. Abt. 7 A, 22/21.) Die Bezüge des geistlichen und weltlichen Personales des Schmid-Esterleinschen Kinderheimes, 17. Röhrgasse 47 (7 Schwestern und 2 Hausgehilfinnen), werden rückwirkend vom 1. Jänner 1922 von monatlich 300 K, beziehungsweise 200 K, auf monatlich einheitlich 1000 K erhöht.
 (M. d. Aussch. I.)

Berichterstatterin G. Amalie Bötzler:

(Aussch. Z. 781, M. Abt. 8, 17588.) Die Wahl der zu Fürsorgetäten des Fürsorgeinstitutes Alsergrund gewählten Personen wird bestätigt.

(Aussch. Z. 782, M. Abt. 8, 20635.) Die Wahl der zu Fürsorgetäten des Fürsorgeinstitutes Dittakring gewählten Personen wird bestätigt, dagegen der Wahl des Franz Wiber aus den im Berichte angeführten Gründen die Bestätigung versagt.

(Aussch. Z. 783, M. Abt. 8, 52518.) Die Wahl der zu Fürsorgetäten des Fürsorgeinstitutes Hernals gewählten Personen wird bestätigt.

(Aussch. Z. 784, M. Abt. 8, 62375.) Die Wahl der zu Fürsorgetäten des Fürsorgeinstitutes Mariahilf gewählten Personen wird bestätigt.

(Aussch. Z. 785, M. Abt. 8, 69147.) Die Wahl des Alois Dimter zum Obmanne der VIII. Sektion des Fürsorgeinstitutes Leopoldstadt wird bestätigt.

(Aussch. B. 786, M. Abt. 8, 69882.) Die Wahl des Josef Schmann zum Obmann und des Oskar Nowitsch zum Schriftführer der I. Sektion des Fürsorgeinstitutes Fünfhaus wird bestätigt.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Grünfeld:**

(Aussch. B. 828, M. Abt. 18 a, 1340.) Der Denkmalaufstellung beim Ehrengrabe des Prof. Dr. Friedrich Schauta wird zugestimmt.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Prof. Dr. Tandler:**

(Aussch. B. 655, M. Abt. 9, 5829.) Sperre des Sanatoriums Baumgartner Höhe.

(Aussch. B. 817, M. Abt. 8, 83934.) Zuschußkredit für Aushilfen durch die Fürsorgeinstitute.

(Aussch. B. 834, M. Abt. 8, 78258.) Erhöhung der Feuerzuschüsse zu den Erhaltungsbeiträgen.

(Aussch. B. 779, M. Abt. 7, Sch. 1/9.) Erster Zuschußkredit für Lebensmittel für die Schulauspeisung.

Berichterstatterin **StM. Amalie Seidel:**

(Aussch. B. 808, M. Abt. 8, 81119.) Zuschußkredite für Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren sowie Bäder und für Beteiligung mit Kleidern.

Berichterstatter **StM. Grünfeld:**

(Aussch. B. 802, M. Abt. 13 a, 1196.) Außerkräftsetzung des bisherigen Tarifes für Vergabung der Kolumbarienischen am Wiener Zentralfriedhofe.

(Aussch. B. 803, M. Abt. 13 a, 1241.) Vergabung von Grabstellen in bevorzugter Lage und Vergabung von Grabstellen bei Bezeiten.

Hiezu stellt **StM. Dr. Tandler** folgenden Zusatzantrag: Im Falle der Feststellung der Gebühr durch den Magistrat ist in jedem einzelnen Falle die Partei von dem ihr zustehenden Rechte der Beschwerde an den Stadtsenat ausdrücklich in Kenntnis zu setzen. (Angenommen.)

(Bei Beratung der Änderungen in der Festsetzung der Gebühren legt **StM. Kummelhardt** Verwahrung gegen die vorliegende Behandlung von grundsätzlichen Gemeinderatsangelegenheiten durch präsidiale Verfügung ein.)

(Aussch. B. 801, M. Abt. 13 a, 1215.) Änderung der Arbeitsgebühren auf den Wiener Friedhöfen.

(Aussch. B. 800, M. Abt. 13 a, 1367.) Erhöhung von Grabstellgebühren.

(Aussch. B. 799, M. Abt. 13 a, 1402.) Neuregelung des Beerdigungsgebührentarifes.

(Aussch. B. 820, M. Abt. 13 a, 1415.) Ueberlassung der Aufbahrungsräume in der Leichenhalle am Wiener Zentralfriedhofe.

(Aussch. B. 776, M. Abt. 13 a, 1214.) Erweiterung der bestehenden Ehrengräberanlage des Wiener Zentralfriedhofes.

(Aussch. B. 836, M. Abt. 22, 1266.) Zuschußkredit für die sechste Erweiterung des Zentralfriedhofes.

Berichterstatter **StM. Dr. Grün:**

(Aussch. B. 816, M. Abt. 12, 22783.) Erhöhung der Gebühren für Privatdesinfektionen und Desinfektionen von Kopshaar und Händern.

(Aussch. B. 824, M. Abt. 9, 7250.) Erhöhung der Verpflegskosten im Wohltätigkeitshause in Baden ab 1. August 1922.

(Aussch. B. 823, M. Abt. 9, 6707.) Erhöhung der Verpflegskosten im Wohltätigkeitshause in Baden ab 1. Juli 1922.

Berichterstatter **StM. Prof. Dr. Tandler:**

(Aussch. B. 792, M. Abt. 9, 6670.) Pachtenshädigungen und Pächterneuerungen in der Defonomie der Erziehungsanstalt Eggenburg.

Berichterstatterin **StM. Marie Pejvoda:**

(Aussch. B. 839, M. Abt. 7/A, 33/21.) Zuschußkredit für die Kosten der Kinderüberstellung in Anstalten und auf Kostplätze.

Berichterstatterin **StM. Amalie Bötzler:**

(Aussch. B. 807, M. Abt. 8, 76839.) Zuschußkredite für die Armenlotterie 1922.

Bezirksvertretungen

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 14. September 1922.

Vorsitzender: **StM. Johann Grassinger.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Hader.**

Spendet haben für die Armen des 15. Bezirkes: Georg Schmid 5000 K, Max Urban 20.000 K und Franz Krietsch jun. 3000 K. Es wird beschlossen, den Spendern den Dank schriftlich auszudrücken.

StM. Huber ersucht, das Erforderliche vorzulehren, damit die schadhaften Bretter der Westseite des Gießsteiges auf der Schmelzbrücke entfernt und durch neue ersetzt werden. Der Vorsitzende verspricht Abhilfe.

StM. Jäger ersucht um Einleitung der nötigen Schritte, damit die durch den ehemaligen Schmelzer Friedhof führende Kastanienallee der Bevölkerung frei zugänglich gemacht werde. Der Vorsitzende erwidert, daß bereits am 1. Juli d. J. eine diesbezügliche Eingabe an die M. Abt. 45 geleitet wurde. Ueberdies werde er die Angelegenheit mündlich bei den maßgebenden Stellen betreiben.

StM. Wobrausky fragt, wann der Theaterbau an Stelle des Zirkus Schumann in Angriff genommen werde. Der Vorsitzende teilt mit, daß der Pachtzins von Seite Schumann's bis Ende 1922 erlegt worden wäre und es fraglich sei, ob der Baubeginn überhaupt heuer noch ins Auge gefaßt sei.

StM. Wobrausky fragt an, wann der Sportplatz auf der Schmelz eröffnet werde. Der Vorsitzende macht die Mitteilung, daß bereits in ungefähr 14 Tagen um die Benützungsbewilligung angefragt werden wird; die Betriebseröffnung dürfte bald erfolgen.

17. Gemeindebezirk, Sernalis.

Öffentliche Sitzung vom 31. August 1922.

Vorsitzender: **StM. Anton Haidl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Friers.**

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß ihm die Herren Thomas Carey und Vincent O'Keilly einen Betrag von 180.340 K zu Wohltätigkeitszwecken im 17. Bezirke zur Verfügung stellten, wofür er den Dank zum Ausdruck bringt.

Hierauf erfolgt die Wahl von sieben Ersatzmitgliedern für den Ortschulrat. Gewählt werden die von den Parteien vorgeschlagenen Personen.

StM. Babor beantragt die Errichtung einer Jugendamts-Expositur im 17. Bezirke. Raum für die Unterbringung wäre jetzt in dem freierwerbenden Teile der Sparkasse vorhanden. Gegebenenfalls wird die Errichtung einer Mütterberatungsstelle beantragt. (Einstimmig angenommen.)

StM. Twaroch fragt wegen Hinausgabe einer nichtamtlichen Druckorte zwecks Anlegung eines neuen Armenkatasters des Fürsorgeinstitutes an, die ohne vorherige Verständigung der Fürsorge- oder der Sektionsobmänner erfolgte. An der Besprechungsrede beteiligten sich die **StM. Steiner, Protschel, Babor** und **Dauer.**

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 30. August 1922.

Vorsitzender: **StM. Josef Seleskowitz.**

Schriftführer: **Dir. Adjunkt Magalil.**

StM. Zwilling stellt einen Antrag betreffend den schlechten, auf die Dauer unhaltbaren Zustand der Straße im Dahlenberger-

dorf. Die ungepflasterte Strecke der Heiligenhäbter Straße weist entlang den Häusern im Rahlenbergerdorf eine so große Anzahl tiefster Furchen auf, daß der lebhafteste Fuhrwerksverkehr zwischen Wien und Klosterneuburg schwer beeinträchtigt und gefährdet erscheint. Es wäre daher eine Neubeschotterung und Auswalgung der Straße oder wenigstens die Ausfüllung der Böcher durch Schotter dringendst notwendig. Der Vorsitzende teilt mit, daß der gleiche Antrag, der in der Sitzung vom 24. Mai 1922 gestellt worden war, an die Mag. Abt. 28 weitergeleitet wurde, und verspricht die Betreibung dieser Angelegenheit beim Magistrat.

Dr. Mandl beantragt die Instandsetzung des Weges von der Endstation der städtischen Straßenbahn in Siebering zur Bellebuestraße und ersucht besonders um Veranlassung der Säuberung dieses Weges von Geröll, Schlacke u. dergl. Der Vorsitzende verspricht, das Nötige zu veranlassen.

Dr. Mandl beantragt die Instandsetzung des schadhaften Hydranten vor dem Kirchentore in Siebering, damit das ständige Ueberlaufen, das eine Unterwaschung des Geländes zur Folge hat, verhindert werde. Der Vorsitzende teilt mit, daß der Wasserleitungsausschuss bereits verständigt wurde.

Dr. Mandl fordert in einem Antrage die Ausbesserung der Holzbrücke über den Erbsenbach zum Hauertweg gegen den Hackenberg zwischen den Häusern Sieberinger Straße 205 und 207. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß er diesen Antrag schon zur Amtshandlung weitergeleitet hat.

Dr. Mandl beantragt die Instandsetzung des Turmbaches der Sieberinger Pfarrkirche, da der Kirchturm Eigentum der Gemeinde Wien sei. Der Vorsitzende teilt mit, daß einer Auskunft der Stadtbauamtsabteilung Döbling zufolge der Turm nicht Eigentum der Gemeinde, sondern des Chorherrenstiftes Klosterneuburg sei. Er erklärt aber, die Angelegenheit zur vollen Klärung des Besitzverhältnisses an das städtische Archiv weiterleiten zu wollen.

Dr. Jona! beantragt die Ausbesserung des Gehsteiges vor dem Hause Reindlgasse 3 a. Dieser Gehsteig hat sich gesenkt und gefährdet dadurch, besonders bei eintretender Dunkelheit infolge der mangelhaften Beleuchtung, die Fußgänger.

Sitzung:

4. Bezirk: 26. September, 1/5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Tätigkeit des Arbeitsnachweis- und Arbeitslosenamtes der Stadt Wien im August 1922.

Abteilung	Berufsgruppen	Stellenangebote	Stellengefuche	Vermittlungen	Zahl der Unter- stützten zu Ende des Monates		Zusammen	Davon Familien- erhalter	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
V	Kaufmännisches Personal, freie Berufe, Gesundheitspflegepersonal, Schauspieler, Musiker zc.	—	14	—	178	—	178	78	—
VI	Hotels, Gast- und Schankgewerbe . .	859	1167	856	—	—	—	—	—
VII	Kaffeehausgewerbe	488	650	458	52	47	99	38	4
VIII	Land- und Forstwirtschaft, Gärtner und ungelernete Arbeiter	513	1971	371	4070	—	4070	1797	—
X	Gewerbliche Frauenarbeit	373	1945	506	—	2584	2584	—	268
Hauspersonal		1193	1233	615	—	—	—	—	—
Zusammen		3428	6980	2806	4800	2581	6881	1918	272

Fahrpreiserhöhung auf den Straßenbahnen.

Vom 24. September 1922 an werden die Preise für Einzelfahr- schein, Wochenkarten und Zeitkarten erhöht, und zwar:

A. Tarifgebiet I.

Schaffnerfahrtschein: Kinderfahrtschein auf 200 K, Tagesfahrtschein auf 1700 K, Abendsfahrtschein auf 2200 K, Nacht- fahrtschein auf 4400 K, Fahrtschein für die Sondertariffstrecken auf 600 K, Fahrpreis für die Sondertariffstrecke zur Freudenau oder zum Lusthaus an Wochentagen auf 2200 K.

Vorverkaufsfahrtschein: Kinderfahrtschein auf 100 K, Schülerfahrtschein auf 350 K, Frühfahrtschein auf 1100 K, Tages- fahrtschein auf 1600 K, Hin- und Rückfahrtschein auf 2450 K, die Wochenkarte auf 11.500 K.

Zeitkarten: Replarten mit einmonatiger Gültigkeit auf 180.000 K, Replarten mit halbjähriger Gültigkeit auf 900.000 K, Streckenkarten für zwei Teilstrecken auf 72.000 K, Streckenkarten bis zu fünf Teilstrecken auf 92.000 K, Streckenkarten für mehr als fünf Teilstrecken auf 110.000 K.

B. Tarifgebiet II.

Eine Fahrt auf einer Teilstrecke auf 600 K, eine Fahrt auf zwei Teilstrecken auf 1000 K, eine Fahrt auf drei Teilstrecken auf

1400 K, eine Fahrt auf vier Teilstrecken auf 1700 K, Kinderfahr- preis auf 200 K, Kinder- und Schülerfahrtschein im Vorverkauf wie für das Tarifgebiet I.

C. Ausnahmestarif.

Beim Schaffner gelöster Tagesfahrtschein auf 1700 K, im Vor- verkauf gelöster Tagesfahrtschein auf 1600 K, Abendsfahrtschein auf 2200 K.

D. Gültig für das Tarifgebiet I und II.

Mindestausmaß der Mehrgebühr, welche von Fahrgästen, die ohne gültigen Fahrtausweis angetroffen werden, zu entrichten ist, auf 6800 K.

E. Reisegepäck auf der Strecke Wien-Augarten- brücke—Stammersdorf.

Gebühr für ein Stück Reisegepäck auf 1700 K, Vagergeld für Reisegepäck auf 1500 K, Mindestgebühr an Vagergeld auf 3000 K.

Fahrpreiserhöhung auf der Kraftstellwagenlinie Böhleinsdorf—Salmansdorf.

Mit Wirksamkeit vom 24. September 1922 werden die Fahr- preise in nachstehender Weise erhöht:

Allgemeiner Tarif. An Werktagen: Für eine erwachsene Person auf 1700 K, für Kinder auf 350 K. An Sonn- und Feiertagen auf 2500 K.

Besonderer Tarif für Einheimische mit Erkennungskarte. Für eine erwachsene Person auf 900 K, für Kinder auf 200 K, für Schüler auf 350 K.

Fahrpreiserhöhung auf den Linien der städtischen Kraftstellwagenunternehmung.

Die Fahrpreise auf den Linien der städtischen Kraftstellwagenunternehmung werden mit Wirkung vom 20. September 1922 wie folgt erhöht:

Fahrpreise im Nachtverkehre: Für Erwachsene und Kinder: 1 Teilstrecke auf 5000 K, 2 Teilstrecken auf 10.000 K, 3 Teilstrecken auf 15.000 K, 4 oder mehr Teilstrecken auf 20.000 K.

Kraftstellwagensonderfahrten: Pro Stunde bei Tag (7 Uhr früh bis 10 Uhr abends) auf 50.000 K, pro Stunde bei Nacht (10 Uhr abends bis 7 Uhr früh) auf 100.000 K, pro Kilometer ab Garage auf 20.000 K, Minimaltarif für eine Bestellung auf 200.000 K. Alle anderen Tarifbestimmungen bleiben unverändert.

Wiener Kommunalsparkassen.

August 1922.

Zentralsparkasse. Im August wurden bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in der Hauptanstalt und den Zweiganstalten von 5799 Parteien 5.257.043.417 K eingelegt und an 3333 Parteien 5.503.769.927 K rückbezahlt. Der Einlagenstand betrug Ende August 1.493.804.504 K. Im Hypothekendarlehensgeschäfte wurden 3.900.000 K zugezählt und 9.408.181 K rückbezahlt, so daß sich der Stand der Hypothekendarlehen am 31. August auf 47.428.858 K belief. Der Stand der Wertpapiere betrug am 31. August 58.446.400 K, an Wechseln und Staatschahscheinen besaß die Anstalt am 31. August 38.969.000 K.

Kommunalsparkasse Rudolfsheim. Im August wurden von 1375 Parteien 103.797.307 K eingelegt und an 1345 Parteien 80.525.946 K rückbezahlt. Mit Ende August betrug der Stand der Gesamteinlagen auf 68.644 Konti 641.046.852 K, der Hypothekendarlehen 39.589.107 K, der Gemeindepfandbriefe 3.800.000 K, der Gesamtwerteffekten 46.637.959 K, der Reservefonds 4.227.464 K.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 10. bis 16. September 1922.

Der Gemüsemarkt wies in der abgelaufenen Woche eine sehr günstige Beschickung auf. Die Gesamtzufuhren an Gemüse und Grünwaren betragen 16.064 q, also um 6672 q mehr als in der Vorwoche. An ausländischen Zufuhren kamen hauptsächlich Gurken aus der Tschechoslowakei, Knoblauch und Paprika aus Ungarn, Zwiebel aus Italien und im reichlichen Maße Weiß- und Rotkraut aus Holland. Speziell die stark einsekenden holländischen Krautzufuhren übten einen Preisdruck und bewirkten ein Fallen bei der inländischen Ware. Auf den Gärtnermärkten blieben (für inländische Erzeugnisse) die Preise, abgesehen von geringen Schwankungen, die das jeweilige lokale Angebot, die wechselnde Qualität mit sich brachten, fest, nur Kürbisse erhöhten sich namhafter. Die Preise stellten sich für Kohl, Sekunda, auf 15.800 bis 25.000 K per Nagel, für Kraut, einheimisches, Gärtnernware, auf 2800 bis 3600 K, für holländisches auf 1350 bis 1500 K, für Gurken, Gärtnernware, auf 1000 bis 1500 K, für tschechoslowakische auf 750 bis 900 K, für Blätterspinat, auf 1000 bis 2000 K, für Stengelspinat auf 800 bis 1000 K, für Neuseeländer auf 1600 bis 2000 K, für Paradeiser auf 2000 bis 4000 K, für Zwiebel, hiesige und Gärtnernware, auf 2600 bis 4000 K, für holländische auf 3000 bis 3300 K, für italienische auf 3800 bis 4000 K per Kilogramm im großen. Auch die Kartoffelzufuhren waren stärker als in der Vorwoche (15.859 q gegenüber 6228 q). Insbesondere Holland brachte reichliche Sendungen zum Markte und stellte fast Zweidrittel (10.346 q) der Gesamtzufuhren bei. Ab Mitte der Woche zeigten sich auch die

Preise etwas fallend. Die Nachfrage war noch immer lebhaft und betrug die Preise im Engrosverkehre für Kartoffeln, inländische, 1500 bis 1800 K, für holländische 1300 bis 1600 K, für italienische 1700 K per Kilogramm.

Pilze waren in der Berichtswache 101 q — der Hauptsache nach Herrenpilze — auf den Märkten und begegneten nach wie vor einem guten Absatze. Die Preise im Kleinverkehre waren: Herrenpilze 8500 bis 11.000 K, Röhlinge 6000 bis 7000 K.

Butter war, da die äußerst hohen Preise nur einem kleinen Verbraucherkreise erschwinglich waren, genügend vorhanden und wurde hauptsächlich aus Oberösterreich und Burgenland zugeführt. Die Preise waren im Kleinverkehre für Teebutter 55.000 bis 60.000 K, Tischbutter 50.000 bis 56.000 K per Kilogramm.

Der Eiermarkt war noch immer belanglos und der eigentliche Eiergroßhandel infolge der allein zur Verfügung stehenden, in engsten Grenzen sich bewegenden niederösterreichischen Zufuhren ausgeschaltet. Die Preise stiegen weiter und betragen per Stück 1500 bis 1700 K.

Der Obstmarkt war infolge der guten Obsternte nach wie vor gut beschickt. Die Gesamtwochenzufuhr betrug 15.189 q, demnach um 6511 q mehr als vorige Woche. Insbesondere waren Äpfel und Zwetscheln reichlich vorhanden und richtete sich auch die Nachfrage hauptsächlich nach diesen Sorten. Die Preise für Zwetscheln waren zurückgegangen, ebenso bröckelten sie bei Äpfel ab, bei Birnen stiegen nur die besseren Qualitäten. Es kosteten im Engrosverkehre: Äpfel, Wirtschaftsware, niederösterreichische und steirische, 600 bis 850 K, Birnen, Wirtschaftsware, niederösterreichische und steirische 1000 bis 1200 K, Zwetscheln, einheimische, 1000 bis 1500 K, burgenländische 1200 bis 1700 K per Kilogramm.

Auf den Rindermärkten wurden um 444 Stück mehr aufgetrieben. Bei ruhigem Verkehre wurden Ochsen, Kühe und Weilvieh um 2000 K, Stiere um 1000 K per Kilogramm billiger gehandelt. Auf den Jung- und Stochviehmärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 341 Kälber und 41 weibner Schweine weniger zugeführt. Bei lebhaftem Marktverkehre zogen Kälber um 1000 K, weibner Fleischschweine um 3000 K, weibner Ferkelschweine um 3000 bis 4000 K per Kilogramm im Preise an. Auf den Vorsteviehmärkten wurden gegen die Vorwoche um 89 Fleisch- und 667 Fettschweine mehr aufgetrieben. Bei lebhaftem Marktverkehre verteuerten sich Fleischschweine um 3000 K per Kilogramm, Fettschweine wurden zu behaupteten Vorwochenpreisen abgegeben. Auf den Schafmärkten wurde im allgemeinen zu Vorwochenpreisen gehandelt.

Der Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle wies während der ganzen abgelaufenen Woche regen Verkehr auf, der sich naturgemäß zu Wochenende noch bedeutend verstärkte. Die regere Käuferbeteiligung war hauptsächlich auf die Wiener Messe zurückzuführen. Die Zufuhren waren in Schweinefleisch, Fettwaren und Biegen geringer, in allen übrigen Sorten größer als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren waren um 10 t größer. Im Vergleiche zur Vorwoche notierten im Großhandel Rindfleisch um 2000 bis 3000 K, Schafe um 3000 K per Kilogramm billiger, Schweinefleisch um 4000 K, Schweine um 2500 bis 3000 K per Kilogramm teurer. Im Kleinhandel notierten Rindfleisch um 4000 bis 5000 K, Schmalz um 2000 bis 5000 K billiger, dagegen Kalbfleisch um 2000 bis 4000 K, Schaffleisch und Sechfleisch um 2000 K, Schweinefleisch um 4000 K, Speck und Filz um 3000 bis 4000 K per Kilogramm teurer.

Auf dem Zentralfischmarkte betrug die Zufuhr an Forellen, lebend, oberösterreichische, 370 kg (per Kilogramm 75.000 K), an Forellen, tot, 100 kg (40.000 bis 50.000 K per Kilogramm), an Seelarspen, lebend, 292 kg (13.000 bis 16.000 K), an Schill, tot, ungarische, 850 kg (26.000 bis 54.000 K), an Reinanten 160 kg (24.000 bis 28.000 K), an Seefische 9000 kg (8000 K). Die Dampffischereigesellschaft „Nordsee“ brachte 33.000 kg Seelachs und Kabeljau zum Verlaufe und stellten sich die Engrospreise auf 7000 bis 9200 K, die Detailpreise auf 8000 bis 11.000 K. Der Fischmarkt in der Großmarkthalle verfügte über 10000 kg Seefische, deren Preis sich ebenso wie bei den anderen

Stellen von 11.000 K zu Wochenanfang auf 8000 K zu Wochenende ermäßigte.

Der Geflügelmarkt in der Großmarkthalle war mit zirka 500 Stück Hühner zu 20.000 bis 25.000 K, Gänse und Enten zu 26.000 bis 46.000 K per Kilogramm besetzt. Auf dem Wildbretmarkte wurden zirka 100 Hasen zu 45.000 bis 50.000 K per Stück ohne Fell und einige Rehe zu 20.000 bis 25.000 K per Kilogramm in der Decke verkauft.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Besesse (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

- 25. September, 10 Uhr. (M. Abt. 44.) Laufende Buchbinderarbeiten (Heft 70/71).
- 25. September, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Rauchfanglehrerarbeiten in den städtischen Gebäuden und Anstalten der Bezirke 1 bis 21 vom 1. Oktober 1922 bis auf weiteres (Heft 70/71).
- 1. Oktober, 12 Uhr. (M. Abt. 34.) Fischereiverpachtung in Spitz an der Donau (Heft 64).

Baubewegung

vom 20. bis 22. September 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 19. Bezirk: Notstandshaus, Kahlenbergdorf, von Karl Krüsch, 18. Sternwartestraße 12, Bauführer Franz Huber (3149).
- " " Treibhaus, Krapfenwaldgasse 105, von Johann Rodt, ebenda, Bauführer Josef Pöwisch (3171).

Zubauten.

- 17. Bezirk: Stodwerksaufbau, Weißgasse 4, von Philipp Magauer, Bauführer Friedrich Hous (3320).
- " " Zwerggasse 47, von Hermine Nemejsche, Bauführer Fischer & Kauweith (3848).

Diverse geringere Bauten.

- 17. Bezirk: Braungasse 47, von Dr. Roland Grassberger, Bauführer Jng. Johann Groß (3970).
- " " Schwandnergasse 41, von der Hündbütchen- und Patronenfabrik, vormalig Sellier & Belliot (4019).
- " " Kanalisierung, Winkergasse 9, von Karoline Kreher, Bauführer Adolf Schwarz (4028).
- " " Rauchfang, Ottalringer Straße 72, von der Vereinsmolkerei, Bauführer Thomas Mann (4037).
- " " Werkstätte, Stöberplatz, Einl.-B. 1951 Hernals, von J. Sobota & A. Heimlich, Bauführer Drazla, Pichler & Dicker (3523).
- 19. Bezirk: Schuppen, Hadenberggasse 41, von Johann Schächinger, ebenda, Bauführer Wenzel Partl (3204).
- " " Gruft, Heiligenhäder Friedhof, von Rosa Schaffer-Pfenningberger, Hammer Schmidgasse 18, Bauführer Heinrich Fischer (3205).

Kundmachungen.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 19. September 1922 den in die Berechnung des Durchschnittspreises für die vierte Septemberwoche (vom 21. September bis einschließlich 29. September 1922) einzubeziehenden leistungswirtschaftlichen Gaspreis mit 2000 K per 1 m³ festgesetzt.

Nach Punkt 7 der Bedingungen für die Abgabe von Gas aus den Wiener städtischen Gaswerken gelangt für jeden Gasabnehmer das Mittel aus den Gaspreisen der letzten vier dem Ablesetage vorangegangenen Wochen zur Verrechnung.

Für jene Gruppe von Gasabnehmern, deren Verbrauch in der Zeit vom 21. bis einschließlich 29. September 1922 zur Aufnahme gelangt, beträgt daher der Gaspreis:

$$\frac{2000 + 1880 + 1880 + 1800}{4} = 1890 \text{ K per } 1 \text{ m}^3.$$

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 20. September 1922.

Stellenausschreibung.

Für die städtischen Schulzahnkliniken gelangen zwei Stellen von Ordinationschwestern zur Besetzung. Gesuche sind bis zum 7. Oktober 1922, 12 Uhr mittags, bei der M. Abt. 12 (städtisches Gesundheitsamt) einzubringen, wo auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind. Die Bewerberinnen müssen den Nachweis allgemeiner Bildung (Mittelschule oder gleichwertige Anstalten), eventuell den Nachweis der Tätigkeit in einem zahnärztlichen Atelier erbringen. (M. Abt. 12, 25137.)

Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse müssen eintreten, wenn Staat und Volk in einigem Zusammenwirken den Wiederaufbau stützen. Die Genußwertung aufzuhalten ist unser nächstes Ziel. Schon arbeiten berufene Stellen an der Stabilisierung der Währung, die nicht ohne Einführung von Sparmaßnahmen durchzuführen ist. Sparen ist die gemeinsame Lösung aller Deutscher. Und wer hier dem Staate in seiner Bedrängnis die Treue halten will, muß neue Schatzscheine der Emission 1922 erwerben, die bei ungeständigem Jahresbest 74 Prozent an Zinsen tragen. Alles näher über Rentabilität und Sicherheit geben das Postsparkassenamt, die Banken und Sparkassen bereitwillig bekannt. 605

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

7. August 1922.

(Fortsetzung.)

- Meg Franz — Handel mit Obst und Grillwaren, Geflügel, Eiern, Butter und Tierfellen — 21. An der oberen alten Donau 127.
- Mogel Ferdinand — Tischler — 21. Lang-Enzersdorfer Straße 57.
- Neumann Gustav Karl — Spengler — 21. Kingerplatz 3.
- Ohneiser Elisabeth — Viktualienversteiß und Handel mit Flaschenbier — 21. Brünner Straße 105.
- Pamperl Leopold — Kaffeestieber — 21. Wagramer Straße 132.
- Pantzag Josef — Wanderhandel mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen — 21. Dismarlgasse 31.
- Partik Johann — Spengler — 21. Prager Straße 77.
- Prochazka Karl — Verschleiß von Innereien und Fleisch — 21. Am Spitz, Markt.
- Reiz Emma — Handel mit Fragnerwaren, Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Kracherln, Fruchtsäften, Flaschenbier und Flaschenwein — 21. Raganer Platz 21.
- Rembold Anna — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierversteiß — 21. Hausgrundweg 6.
- Rieder Julie — Lebensmittelversteiß — 5. Bränhausgasse 75.
- Röhner Georg — Gastwirt — 21. Wagramer Straße 110.
- Schächter Juda — Handel mit Textil- und Galanteriewaren und Hausbedarfsgegenständen — 21. Prager Straße 6.
- Shilling Marie — Marktfahrgewerbe — 21. Stammersdorfer Straße 21.
- Schmidt Georg — Bäcker — 21. Süßenbrunner Straße 167.
- Schubert Karl — Handel mit technischen Apparaten — 21. Kirchhoffgasse 13.
- Schuster Anna — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierversteiß — 16. Rankgasse 23.

Seibl Johann — Handel mit Fragnerartikeln, Grünwaren, Rankiten, Zuberbäderwaren, Sodawasser, Kracherln, Fruchtstäben und Flaschenbier — 21. Neugelgasse 10.

Sessel Josef — Herrenkleidmacher — 21. Neugelgasse 8.

Sterl Franz — Handel mit Möbel und Einrichtungsgegenständen — 21. Bograiner Straße 118.

Svečeny Franz — Brantweinshenker — 21. Brünner Straße 30.

Szabel auch Szabel Johann — Handel mit Fragnerwaren, Grünwaren, Kracherln, Sodawasser, Flaschenbier, Flaschenwein und Fruchtstäben — 21. Fiedmühlgasse 35.

Wiedermann Leopold — Rasier- und Friseur — 21. Siemensstraße 72.

Wurz Anna — Handel mit Fragnerartikeln und Flaschenbier — 21. Brünner Straße 1.

Zavis Wilhelmine — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 21. Alpern, Flugfeld.

Zemann Marie — Warenhandel und Flaschenbier — 21. Groß-Engersdorfer Straße 42.

8. August 1922.

Bachler Josef — Uebernahme von Aufträgen auf elektrische Lust- und Kraftanlagen — 16. Herbststraße 24.

Bren Franz — Handel mit Eisenwaren (Schrauben) — 5. Stübergasse 22.

Ernst Johann — Marktvirtualienhandel — 16. Markt Payergasse, Stand 358.

Gießrigl Margarete — Papierfäbrikerzeugung — 16. Rantgasse 36.

Gringinger, Laa & Ottenborfer — Holz- und Kohlenhandel im großen — 16. Lieufelberggasse 12.

Groß David — Handel mit Parfümerien und kosmetischen Artikeln — 7. Neustiftgasse 31.

Hanal Rudolf — Lohnbrütereier — 16. Herbststraße 21.

Hankl Karl — Schlosser — 16. Rüdertgasse 9.

Hankowitsch Josefa — Wäschewarenherzeugung — 16. Wurlitzergasse 68.

Hirz Rudolf — Mechaniker — 16. Seitenberggasse 35.

Hofer Adolfsine — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 16. Enektelstraße 19.

Janda Agnes — Straßenhandel mit Obst, Naturblumen, Gemüse, Geflügel und Eiern — 6. Mariahilfer Straße im Zuge der Mittergasse, gegenüber dem Straßenbahnhäuschen.

König Marie — Handel mit Elektromaterialien — 16. Koflerpark 6.

Jordan-Richtmeier Emma Auguste Adrienne, Alleinhaberin der Firma I. Wiener Reinigungsinstitut „La Generale“ H. Jordan — Durchführung sämtlicher Reinigungs- und Zimmerputzarbeiten, Teppichreinigung und Ungeziefervertilgung mit giftfreien Mitteln; Handel mit Reinigungsmitteln und Artikeln sowie Handel mit giftfreien Ungeziefervertilgungsmitteln — 1. Hegelgasse 9.

Juchella Karl — Handel mit Wäsche und Wirtwaren — 16. Liebhardtgasse 40.

Kohlbach Alfred — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 16. Fröbelgasse 51.

Leeb Marie — Straßenhandel mit Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 16. Gallizinstrasse vor der Katharinerkirche, Verkaufshütte.

Loderer Elisabeth — Gewerbemäßiges Vordrucken von Wäsche- und Grammen — 7. Zieglergasse 8.

Machalek Rudolf & Komp., Alleinhaber obiger Firma Emil Kröner — Fabrikmäßiger Betrieb des Tischlergewerbes — 16. Grällmeiergasse 5.

Mareglia Vera — Handel mit Bekleidungsartikeln, Saloniererei und Parfümeriewaren — 7. Breite Gasse 7.

Mihalešin Helene — Straßenhandel mit Obst und Grünwaren — 3. Landstraßer Hauptstraße vor der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren.

Mühlbauer Rosina — Marktvirtualienhandel — 16. Brunnengasse, Marktstand.

Müller Marie — Handel von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen — 7. Zollergasse 14.

Münz Benjamin — Handelsagentur — 7. Neustiftgasse 93.

Naischeradey Ernst — Fabrikmäßige Erzeugung von Wäschewaren — 7. Neubaugasse 12.

Nöhs Eduard — Marktvirtualienhandel — 16. Payergasse, Marktstand 358.

Opravill Marie — Kleidermachergewerbe — 16. Bebelplatz 12.

Pent Johanna — Handel mit Fußboden- und Wandverkleidung, Bedachungsmaterial samt Zugehörartikeln — 6. Lustbadgasse 9.

Pichl Andreas — Bücherrevision — 6. Gumpendorfer Straße 51.

Pichart Emil — Handelsagentur — 7. Kenyongasse 15.

Pohorille Karl — Handel mit Eisenwaren im großen — 7. Neustiftgasse 47.

Preißler Leopold — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren und Uhren — 16. Liebhardtgasse 29.

Probst Emilie Maria — Marktvirtualienhandel — 16. Oppenplatz, Stand 80.

Pursche Artur — Handelsagentur — 7. Mariahilfer Straße 96.

Rebisch Marie — Wäschewarenherzeugung — 16. Brunnengasse 52.

Reis J. & A., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Damenhutformen und sämtlichen Modisten- und Schneiderzugehörartikeln; Modistengewerbe — 7. Richterstraße 8.

Reisinger & Walter — Gemischtwarenhandel — 16. Koppstraße 38.

Richter Hermine — Straßenhandel mit Obst, Grünwaren und Naturblumen — 16. Kreuzung Thaliastraße—Dittlinger Straße.

Rosenberger Rudolf — Erzeugung von Strickwaren — 7. Spittelberggasse 17.

Rosenstein Amalie — Pfaidlergewerbe — 16. Hasnerstraße 98.

Schächter Hennach Beer — Handelsagentur — 16. Drefelgasse 7.

Schießl Anna — Erzeugung von Wäschewaren — 16. Koppstraße 4.

Schimel Emanuel — Handel mit Lebensmitteln — 7. Karl Schweighofer-Gasse 4.

Schneider Nikolaus — Herren- und Damen Schneider — 7. Wimberggasse 32.

Schwärzl Robert — Handel mit Rauchrequisiten, Schach- und Dominospielen — 7. Mariahilfer Straße 118.

Selora Anton — Kleidermacher — 7. Bandgasse 41.

Sieß Johann — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 16. Arneithgasse 33.

Spitz Hildegard — Erzeugung von Wirl- und Strickwaren — 7. Mariahilfer Straße 6.

Stern Awner — Handel mit Textilwaren — 7. Seidengasse 40.

Stern Ludwig — Handel mit Schuhwaren — 7. Richterstraße 12.

Stieglitz Rosa — Straßenhandel mit Obst, Grünwaren und Naturblumen — 16. Gallizinstrasse, Ecke Funkengasse.

Stotmeister Hilmar — Handelsagentur — 7. Wimberggasse 33.

Taraschka Friedrich — Inhaber der Firma F. Taraschka — Kommissionswarenhandel und Handelsagentur — 7. Seidengasse 33.

Turner Marie — Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse, Eiern, Geflügel und Butter — 6. Bei dem Oberleitungsmaste der elektrischen Straßenbahn vor dem Hause 6. Mariahilfer Straße 85.

Ungar Johann — Spielwarenherzeugung — 16. Thaliastraße 108.

Wielnäscher Hermine — Handel mit Perlmutter-, Galalith-, Horn- und Weintöpfen — 16. Degengasse 46.

Wallner Alois — Wäschewarenherzeugung — 6. Gumpendorfer Straße 99.

Wurmband Friedrich — Fleischerhauer — 16. Fröbelgasse 46.

Zadal Johann — Metalldrucker — 16. Thaliastraße 143.

Zeda Jaromir — Kleidermacher — 7. Mechtaritzergasse 1.

Zieherer Franz — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 16. Blumberggasse 3.

Zielbauer Aloisia — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 1. Neuer Markt 12.

Zimmermann Adolf — Marktvirtualienhandel — 16. Markt, Oppengasse.

Zuckerberg & Komp., offene Handelsgesellschaft — Filmverleihung und Vertrieb — 7. Lindengasse 49.

9. August 1922.

„Apollo“, Filmaktiengesellschaft — Erzeugung von Filmen, Handel mit solchen und kinematographischen Apparaten und deren Zubehör — 7. Lindengasse 53.

Bergmann Artur — Wäschewarenherzeugung — 14. Arneithgasse 33.

Boda Jolande — Handel mit Galanterie-, Kurz- und Spielwaren, sowie Kunstgegenständen — 15. Herklosgasse 4.

Chlanda Rosa — Kaffeefabrikherzeugung — 12. Feilerstraße 112.

Dürrant Franz — Handelsagentur — 18. Genthgasse 130.

Fußreiter Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 14. Märzstraße 67.

Frein Theresia — Wäscheputzerei und Uebernahme von Gemischer Putzerei zc. — 18. Sternwartestraße 10.

Gartner Johanna — Gastwirtsgererbe — 14. Dreihausgasse 9.

Geisler Leopoldine — Kaffeefabrikherzeugung — 14. Rauchfangscheregasse 6.

Göttweiger Tonwerke und Dampfziegelei, vormals Anton Springer, Ober-Judka, Gef. m. b. H. — Betrieb einer Dampfziegelei — 9. Kollingasse 1.

Göll R. J., Inhaber der Firma Rudolf Göll, protokollierte Firma Werks- und Hülsenproduktenvertrieb — Handel mit Produkten der Werks- und Hülsenindustrie, sowie mit Porzellanwaren — 16. Koflerpark 12.

Guggenheim Siegmund — Gemischtwarenhandel im großen — 18. Theresienstraße 28.

Gunda Marianne — Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwarenhandel — 1. Mariahilfer Straße 202.

Hegenauer Christine — Verlagsbuchhandlung — 14. Dreihausgasse 16.

Hellbling Julius, Inhaber der Firma Hellbling & Komp. — Handel im großen mit Porzellan, Glas, Strengut, Holz (Wirtschaftsartikeln), Metallwaren, Majolika und keramischen Artikeln — 7. Burggasse 28 bis 32.

Hirschhorn Leopold — Handelsagentie — 14. Feilerstraße 60.

Hoffmann Hermann — Fourage- und Landesproduktenhandel — 14. Ortnergasse 6.

Holler Emma — Wäschewarenherzeugung — 14. Mariahilfer Straße 200.

Kandel Hirsch — Handel mit Spielwaren — 14. Steiergasse 5.

Kardbordó Anton — Handelsagentie — 6. Dürergasse 23.

Kellertshofer Johann — Virtualienhandel — 16. Lieufelberggasse 41.

Klein Karl, Inhaber der Firma Say & Kraker — Erzeugung von Parfümeriewaren — 7. Mariahilfer Straße 72.

Kohn Max — Handelsagentur — 14. Ortnergasse 9.

Kohn Otto — Warenhandel im großen — 6. Loquaiplatz 8.

Kozanel Lumenstein Karl — Bücher- und Bilanzrevision — 14. Faden-gasse 16.

Krämer Salomon — Handel mit Spazierstöcken, Schirmen, Galanteriewaren, Rauchrequisiten und Drechslwaren — 6. Getreidemarkt 11.

Kreczi Adolf — Weber — 14. Sechshäuser Straße 13.
Lipos & Bruder, offene Handelsgesellschaft — Zweigniederlassung der Budapester Firma Lipos & Bruder — Erzeugung von Malerschablonen — 7. Zieglergasse 98.

Matowischla Johann — Spengler — 7. Kirchengasse 11.
Marchfeld Rudolf — Handel mit Herrenkleidern, Textilwaren und Kleinfischen — 14. Reindorfstraße 9.

„Matro“, Möbelfabrik und Tischlerwarenhalle Marso & Trostler, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Wohnungseinrichtungsgegenständen aller Art — 14. Reindorfstraße 29/31.

Mayer Franz — Konzession zur gewerbemäßigen Vertilgung von Motten und Mäusen durch giftige Mittel — 14. Johannastraße 32.
Mayer Leopold — Handelsagentur — 18. Baskiengasse 51.

Meisinger Otto, Inhaber der Firma Otto Meisinger, C. Gärtner's Nachfolger — Handel mit Stahlwaren, Schleifsteinen und Abziehräumen — 7. Kirchengasse 27.

Naparkel Abraham — Handel mit Konserven, Weinen und Likören — 7. Neubaugasse 1.
Neiber Josef, Inhaber der Firma F. M. Neiber — Kommissionshandel — 7. Andreasgasse 3.

Neugebauer Richard — Erweiterung der Paffeschekentonzession — 14. Märzstraße 108.
Nidel & Komp., Ges. m. b. H. — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 7. Breite Gasse 7.

Niederdorfer Josef — Drechsler — 16. Haymerlegasse 14.
Nigl Johann — Gastwirt — 14. Schwenberggasse 29.
Orschal Josef — Anstreicher — 18. Ladnergasse 67.

„Pantha“, Ex- und Importhandelsgesellschaft m. b. H. — Handel mit sämtlichen Industrieartikeln und Holz im großen — 7. Neustiftgasse 5.
Pikal Anna — Pferdehandel — 7. Neustiftgasse 12.

Pischan Eward & Komp. — Spirituosen- und Likörherzeugung — 16. Heigerleingasse 9.
Pötschacher Samuel — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 14. Sechshäuser Straße 47.

Polzer Therese — Handel mit Motoren und elektrischen Bedarfsartikeln aller Art — 18. Währinger Gürtel 19.
Popper A. & J. Fabrik, Ing., offene Handelsgesellschaft, Betrieb maschinentechnischer Betriebsfordernisse — Handel mit Maschinen, technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 7. Museumstraße 5 a.

Ripel Stephan — Spengler — 18. Klostergasse 17.
Ruziela Aloisia — Mechanische Strickerei — 14. Märzstraße 116.
Schildenecht Emma — Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Grünwaren, Naturblumen und Kartoffeln — 6. Sumpendorfer Straße 105, vor dem Geschäftshaus des Fleischhauers Fraundorfer.

Schirmer Emil — Handel mit Lederwaren — 6. Millergasse 17.
Schöbgen Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 14. Märzstraße 145.
Sofolicek Leopold — Marktfahrer — 16. Neulerchenfelder Straße 53.
Steiner Robert — Handel mit Schuhwaren und allen einschlägigen Artikeln — 7. Bandgasse 27.

Steinhardt Adalard, Alleinhaber der Firma A. Steinhardt — Handel mit Rauchwaren im rohen und verarbeiteten Zustande — 7. Sigismundgasse 4.
Supersberg Hermann — Handelsagentur — 18. Baskiengasse 50.

Swohoda Alois — Straßenhandel mit Obst, Zuckerwaren und Blumen — 16. Ottakringerstraße, Tabaktraße, Ecke Gallizierstraße.
Ußely Hugo & Komp., Ges. m. b. H. — Erzeugung von Strickgarnen — 7. Zieglergasse 29.

Weber Aloisia — Wäschepuderei — 16. Wurligergasse 62.
Weinberger Josef — Erzeugung von Schirm- und Spazierstöcken — 7. Neubaugürtel 50.

Weinberger Karl — Handel mit Eisen- und Metallwaren, Bau- und Möbelbeschlägen, Haus- und Küchengeräten — 16. Wilhelminstraße 20 a.
Weisgram Regina — Marktwirtschaftshandel — 16. Brunnengasse, Markt.

Wiener Automobiltaxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1624 — 1. Morzinplatz (Hotel „Metropole“).

Wiener Automobiltaxameter- und Verkehrsgesellschaft m. b. H. — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1527 — 6. Müllergasse.
Wolf Ferdinand — Anstreicher — 7. Neubaugasse 61.

Wolker Marianne — Pfadblergewerbe — 7. Neustiftgasse 71.
Zahrabnit Josef jun. — Tischler — 16. Arnetzgasse 43.
Zerkowich Marie — Erzeugung von gehäkelten und gestrickten Kinderkleidern und Damenjácen — 7. Stützgasse 1.

Zohn Jakob, Alleinhaber der Firma Wäschherzeugung Zohn — Wäschherzeugung und -handel — 18. Kreuzgasse 29.

10. August 1922.

Aschermann, Landau & Komp. — Handel mit Textilwaren — 3. Seidl-gasse 12.

Badstüber Franz — Schuhmacher — 3. Reilgasse 12.
Borban Josef — Handel mit Zuckerbäckereien und Kanditen — 10. Leibnizgasse 46.

Bortel Franz — Mechaniker — 3. Schimmelgasse 16.
Brandstädter, Brotmann & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Schuhen und Schuhzugehör — 3. Seidl-gasse 13.

Capel Amalie — Damenkleidermacherin — 3. Gekettengasse 17.
Garman Josef — Handel mit Lebensmitteln — 3. Sechardgasse 4.
Dewald Hilarius — Expeditions-gewerbe — 3. Landstraßer Hauptstraße 9.

Dohnalik Hedwig — Handel mit Lebensmitteln — 3. Löwengasse 37.
Janita Karl — Straßenhandel mit Obst — 3. Ecke Prinz Eugen-Straße, Landstraßer Gürtel.

Jekete Angelo — Handel mit Briefmarken — 3. Müll-gasse 8.
Galathovics Ferdinand, Inhaber der Firma Briefmarkenhaus Landstraße 3. Galathovics — Briefmarkenhandel — 3. Rennweg 57.

Galathovics Katharina, Inhaberin der Firma Parfümerie und Toilette-artikel „Zur Stadt Köln“ — Handel mit Parfümerie und Toiletteartikeln — 3. Fasangasse 8.

Geyer & Sohn — Erzeugung von Schwefelerschlag — 10. Angeli-gasse 107.
Grünhut Max — Handelsagentur — 3. Sieb-gasse 13.

Gutheil Matthias — Kleinfuhrwerker — 3. Arsenalweg 64.
Habitenel Anna — Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Blumen und lebendem Geflügel — 7. Mariahilfer Straße 68, Ecke Neubaugasse.

Hofrel Josef — Gemischtwarenhandel — 10. Sudrunstraße 134.
Judez Anton — Marktwirtschaftshandel — 3. Augustinermarkt.
Kaiser Ludwig — Zimmermaler — 21. Schenkendorfgasse 28.

Karosi Ferdinand — Handelsagentur — 3. Ungargasse 27.
Kaspar Antonie — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 2. Praterkern, Ausstellungsstraße, 3. und 4. Baum.

Knobloch Karl — Vergolber — 3. Salsanergasse 17.
Kohn Rudolf — Pferdehandel — 10. Favoritenstraße 177.
Kopacel Marie — Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel im Umherziehen — 10. Patrubangasse 4.

Kreisa Albert — Gold- und Silberarbeiter — 3. Hainburger Straße 45.
Krumpl Franz — Schuhmacher — 3. Haidberggasse 20.
Kufelbauer Georg — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 3. Hain-burger Straße 62.

Landesmann & Groß, offene Handelsgesellschaft — Vieh- und Vieh-kommissionshandel — 3. Zentralviehmarkt.
Leitinger Therese — Strickerei von Wäsche und Filatarbeiten — 10. Triesterstraße 5.

Leising Otto — Holz- und Kohlenhandel — 6. Garbergasse 14.
Loebel Therese — Zumpferstrickerei und -Häkelerei — 3. Invaliden-straße 11.

Mader Karl — Kommissionshandel mit Gold- und Silberwaren — 7. Neustiftgasse 39.
Mayer Jacques — Handel mit Bekleidungsgegenständen, Edelmetallen und Pretiosen — 3. Ungargasse 15.

Merten Anton — Marktfahrer — 10. Schleiergasse, Invalidenschule, Parade 16.
Mähr Friedrich & Komp. — Mechanikergewerbe — 21. Schenkendorfgasse 55.

Nemeth Emmerich — Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln — 10. Landgutgasse 16.
Nezhida Leopold — Handelsagentur — 3. Erdbergstraße 48.

Niederholzer & Grafel, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Hüten — 6. Linke Wienzeile 108.
Pollak Karl — Handelsagentur — 3. Wehrgasse 5.

Prinz Therese — Viktualienhandel — 10. Sudrun-gasse 27.
Rachbauer Marie — Wäschherzeugung — 3. Rhungasse 2.

Reiger Anna — Handel mit Galanterie- und Spielwaren — 3. Land-straßer Hauptstraße 12.
Reichmann Brüder & Mehlner — Erzeugung von Strickwaren — 16. Beronitgasse 25.

Rübenzucker Marie — Handstrickerei und Handhäkelerei — 10. Leebgasse 7.
Salander Jakob — Handel mit Textilwaren, Herren- und Damen-wäsche und Wirlwaren — 3. Erdbergstraße 25.

Schiff Elias — Lebensmittelhandel im großen — 3. Trubelgasse 4.
Schlud Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 3. Schützen-gasse 2.

Schnobel Siegfried — Handelsagentur — 3. Wehrgasse 5.
Schöfl Norbert — Kostgeber — 3. Steingasse 26.

Schreiber Abelheid — Wäschherzeugung — 18. Streblgasse 20.
Schwanda Josef und Johanna — Straßenhandel mit Obst, Natur-blumen und Gemüse — 7. Neubaugürtel, beim Lueger-Obelisk.

Seifert rekte Winter Jsaak — Geflügelhandel und Fragnergewerbe — 3. Landstraßer Hauptstraße 51.
Sobel Rudolf, Ing. — Handelsagentur — 3. Darmberzigengasse 3.

Spielvogel Franz Karl — Handel mit Fragnerartikeln — 3. Hieb-gasse 8.
Stanek Josef — Tischler — 10. Weibengasse 4.

Stohmann Franz — Buchbinder — 10. Sudrunstraße 164.
Strauß Erwin — Handelsagentur und Gemischtwarenhandel im großen — 3. Baumgasse 26.

„Striga“, G. m. b. H. — Strick- und Wirlwarenherzeugung — 18. Wehrgasse 9.
Stuhltrab Marie — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 3. Kleistgasse 19.

Tauber Karoline — Wirlwarenherzeugung — 3. Salmgasse 8.
Tomesch Marianne — Obst- und Viktualienverschleiß — 10. Puch-sbaumgasse 51.

Ublirsch & Reitmeier — Baumeistergewerbe — 3. Rennweg 39.
 Wagner Ignaz — Virtuallienverschleiß — 7. Hermannsgasse 16.
 Wanderer Georg — Textilwarenhandel — 10. Herzgasse 43.
 Warenitsch Julie — Marktfahrgewerbe — 10. Quellenstraße 68.
 Weidemann Leopold — Handel mit Altpapier und Papierabfällen sowie mit Altmetall — 3. Landstrasser Mittel 31.
 Weiß Leopold — Handelsagentur — 3. Matthäusgasse 10.
 Weiß Martha — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Krieglergasse 17.
 Weit Wilhelm Bruno, Alleinhaber der Firma „India“ — Handel mit Automobilen sowie Reparatur von Pneumatiks — 3. Rabenhofstraße 26.
 Weninger Josef — Musiker — 8. Lerchenfelder Straße 94.
 Wobal Otto — Handel mit Strick- und Wirtwaren im großen — 3. Bechardgasse 4.
 Wolheim Arnold, mag. pharm. — Gemischtwarenhandel im großen — 16. Brunnengasse 72.
 Zechmeister & Komp. — Photographengewerbe — 16. Gablenzgasse 28.
 Zeitlinger Franz — Musiker — 10. Triester Straße 67.
 Zeravsky Melchior — Straßenhandel mit Obst, Blumen, Geflügel und Eiern — 3. Heumarkt, Ecke Ungarbrücke bei der Großmarkthalle, Stand 4.

11. August 1922.

Barany & Komp. — Waffel-, Schokoladen- und Zuckerwarenherzeugung — 18. Klostergasse 1.
 Bartil Aloisia — Modistengewerbe — 14. Zabenngasse 19.
 Bayer Leopold — Schuhmacher — 15. Kriemhildplatz 10.
 Beder Rosa — Handel mit Metall- und Bronzewaren — 14. Sutzgasse 14.
 Berg Marie — Gastwirtsgewerbe — 15. Goldschlagstraße 10.
 Borwita Josef jun. — Brauereiwirtschaft — 15. Goldschlagstraße 5.
 Dies Johann — Verschleiß von Flechtfederwaren und Innereien — 16. Brunnengasse, Markt, Stand 287.
 Feldner Josef — Kleidermacher — 16. Sautergasse 25.
 Ferdl Wilhelm — Bau- und Galanteriewerkzeug — 14. Grimmgasse 3.
 Formanel Ernst — Marktvirtualienhandel — 18. Gersthof, Markt.
 Frisch Karl — Marktfahrer — 14. Dreihausgasse 19.
 Fröhlich Katharina — Brauereiwirtschaft — 16. Geibelgasse 18.
 Gawer Bernhard — Handel mit Altmetallen — 14. Ullmannstraße 41.
 Glaminger Franz — Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß — 16. Neumayrgasse 30.
 Grögler Ernestine — Kaffeebeerkonzession — 15. Brangasse 6.
 Grünwald Armin — Gemischtwarenhandel im großen — 14. Graumannsgasse 39.
 Gruber Karl — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 14. Ullmannstraße 40.
 Gutbinder & Schönberg — Erzeugung von Zigarettenpapier, Hülsen und Papierwaren — 15. Albrechtgasse 2.
 Hablin Marie — Modistengewerbe — 16. Thaliastraße 136.
 Heiß Franz — Handel mit Mode- und Textilwaren, Schneider- und Modistenzugehör — 14. Meinhartsdorfer Gasse 8.
 Herby Karl — Warenhandel — 16. Richard Wagner-Platz 7.
 Herzfeld Siegfried — Handelsagentur — 18. Czermakgasse 12.
 Hobil Anna — Handel mit Wäsche, Wirt-, Textil-, Schnitt-, Kurz-, Konfektions- und Schuhwaren und Zugehör, nebst Herren- und Knabenkleidern — 14. Stiebergasse 9.
 Hufat Johann — Holzhandel — 17. Hernauer Hauptstraße 101.
 Junker Elisabeth — Kaffeebeerkonzession — 15. Hütteldorfer Straße 28.
 Kaiser Andreas — Fleischbauer — 16. Hasnerstraße 99.
 Kaufmann Engelbert — Damenkleidermacher — 16. Gablenzgasse 42.
 Kies Johanna — Frauenkleidermachergewerbe — 16. Brunnengasse 36.
 Klausberger Karoline — Warenhandel und Flaschenbierverschleiß — 16. Fiehhofgasse 24.
 Klein & Grünbaum, offene Handelsgesellschaft — Schuhmachergewerbe — 14. Grimmgasse 22/24.
 Koerber Emmerich C., Alleinhaber der Firma C. Koerber — Handel mit Wein im großen in Flaschen und Gebinden und Handel mit Gebinden und Flaschen — 17. Ehelemangasse 6.
 Köber Johann — Gastwirtsgewerbe — 15. Klementinengasse 11.
 Koppitz Moritz — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 18. Hofmannsgasse 35.
 Krejcar Franz — Schuhmacher — 14. Wurmsgasse 26.
 Kutschera Franz — Elektrotechniker — 16. Gablenzgasse 64.
 Mayka Emil — Warenhandel — 16. Fröbelgasse 49.
 May Franz — Schilder- und Schriftmaler — 16. Thaliastraße 90.
 Möhner Alibert — Warenhandel — 14. Kriemhildplatz 3.
 Mandor & Komp., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung und Handel von Bedarfsartikeln und Rohmaterialien für Konditoreien — 1. Zedlitzgasse 7.
 Dehler Aloisia — Musikherzeugung — 14. Fenzgasse 28.
 Deller Marie — Modistengewerbe — 16. Lautenhanngasse 14.
 Peter Johann — Tischlergewerbe — 15. Pouthongasse 26.
 Pfeiffer Johann — Stahl- und Metallschleifer — 15. Gablenzgasse 9.
 Pifeder Marie — Konditoreiwaren- und Fruchtkäseverschleiß — 16. Dttattinger Straße 133.
 Pokorny Josef — Tischler — 15. Schusselgasse 8.
 Prözel Adolf — Kammacher — 15. Zellgasse 28.
 Preis Isidor — Tischler — 14. Feilerstraße 98.

Puschka Thomas — Perlmutterdrehler — 16. Rüdertgasse 43.
 Reinoha Berta — Marktvirtualienhandel — 15. Palmgasse, Markt.
 Riedl Klara — Marktvirtualienhandel — 14. Meißelstraße, Markt.
 Schenk Johann — Fragner — 15. Sechshauer Straße 32.
 Sridenwerk Othas — Handel mit Butter und Eiern — 16. Mariahilfer Viertel.
 Speiser Selig — Kleidermacher — 16. Thaliastraße 24.
 Thumer Kaspar — Pferdehandel — 17. Zeilergasse 88.
 Tiska Josef — Mechanische Strickeri — 14. Neubergerstraße 3 b.
 Ullsöck Karl — Virtualienhandel — 15. Klementinengasse 18.
 Vacek Albert — Drehler — 14. Pillergasse 18.
 Vrsel Josef — Drehler — 14. Pillergasse 18.
 Wafinger Leopold — Handel mit Neu- und Alteisen und Maschinenzugehör — 15. Haidmannsgasse 3.
 Weinisch Ludwig — Gastwirtsgewerbe — 15. Markgraf Rüdigerstraße 1.
 Weiß Alfred — Handel mit Kerzen, Seifen und Waschartikeln — 15. Mattischplatz 7.
 Weiß Leopold — Lebensmittelhandel — 14. Märzstraße 56.
 (Das Weitere folgt.)

**-Benzinlagerungen
bieten vollkommeneren
Schutz gegen Feuer
und Explosion.**



**Kein Schutzgas
nötig!**

Keine Betriebskosten
 Beste Type für Kleinbetriebe, Privatgaragen etc.
 Offerte, Ingenieurbesuche, Prospekte kostenlos.
 „Dabeg“ Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
 Wien, VI. Bezirk, Wallgasse Nr. 39. 432

Drabantschrift: Dabeg, Wien. Fernruf: 10148.

TEERAG

Wien, III. Marxerg. 25.
 Telephone 9402, 495, 1602

**Teerprodukte,
Dachpappe,
Benzol, Heizöle,
— Peche etc. —** 603

Bauabteilung: „Asda g“
 Asphaltierungen und Dachdeckungen.

J. FRÄNKEL

Wien, I., Rathausstraße Nr. 2 589

Tel. 14582 Telegramm-Adresse: „frankel“ Tel. 14582

Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren,
Benzinmotoren, Autocifen, Autoschlüße,
Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen.
Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

Aktiengesellschaft für MINERALÖL-INDUSTRIE

vormals DAVID FANTO & Co. 619

ABTEILUNG: ÖLE u. FETTE
Wien, III., Schwarzenbergplatz Nr. 5 a.

TELEPHONE: 50194, 50246, 52217, 52254, 52324,
53315, 53537, 53585, 54548, 59140.

Telegramm-Adresse: OELAGI WIEN
Code 5th Edition A. B. C. Lieber's Code.

TALGE, ÖLE und FETTE
zu Genuß- und technischen Zwecken.
Fettsäuren, Glycerin, Stearin,
Paraffin, Harze und Chemikalien.

OLSO

Beleuchtung, Beheizung, Badezimmereinrichtungen, Kochapparate
Beste Marke 582
Fabrik: 5. Bezirk, Schönbrunner Strasse 56 Telefon 2185

ELEKTROBUSSE

504



OESTERREICHISCHE
DAIMLER MOTOREN
AKTIENGESELLSCHAFT
WERK: WR. NEUSTADT

ZENTRAL-VERKAUFS-DIREKTION:
WIEN, I. CANOVAGASSE NR. 5
NIEDERLAGE UND AUSSTELLUNGS-
LOKAL:
WIEN I., KÄRNTNERING NR. 13.



Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Transportable Herde
Einfriedungen Verlangen Sie
Sonderliste

C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,
Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9-15. 610

Zimmererl und Holzkonstruktionswerkstätte mit maschinelltem Betrieb
Jakob Hirsch 578
Stadtzimmermeister, Wien X., Triester Strasse 109

Übernimmt zur sofortigen Ausführung sämtliche Holzkonstruktionen wie
Industriebau, Hallen-, Turm- und Zeltbau, alle anderen Dachkonstruktionen
wie Gewölbe und Döcken, stabile und zerlegbare Baracken nach konformer
Art. Lieferung aller selbsthergezeugter stets in jedem Quantum lagernder Bau-
requisiten und Steigleitern sowie Bauleitern mit und ohne Verstreben.
Telephon interurban 60393. Drahtanschrift: Zimmererhirsch Wien.

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A.-G. Wien, III. Bezirk, Schlachthausgasse Nr. 43.

Direktion und Bureau: Wien III., Schlachthausgasse 43. Telefon 10-5-81, 10-2-81, 10-9-71, 72-41.

Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H.: Wien III., St. Marx, Schlachthof. Telefon 10-80, 84-13, 73-46.
Schlachtbaunebenprodukte-Gesellschaft m. b. H.: Wien III., St. Marx, Schlachthof. Telefon 10-9-71, 10-2-81, 10-5-81, 72-41.

Marktbureau: Wien III., St. Marx, Zentralviehmarkt. Telefon 10-8-23.

Abteilung Großmarkthalle: Wien III., Großmarkthalle. Telefon 10-8-26.

Oesterreichischer Handels- und Approvisionierungsverein: Wien III., Landstraßer Hauptstraße 3. Telefon 10-0-41.

Importabteilung und Abteilung Fettwerke: Wien I., Stubenbastei 1. Telefon 25-35, 30-61.

Fabrik Fettwerke: Wien XV., Huglgasse 26. Telefon 33-1-32.

M. Wotraubek A.-G.: Wien III., Erdbergstraße 155. Telefon 38-90, 67-07. Erzeugung von Eis, Seife, Magarine etc.

Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh. Ein- und Verkauf von Schlachtvieh, Zucht- und Nutzvieh aller Art. Übernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh. Im Betriebe St. Marx Schlachthof Engrosabgabe an Konsumentenorganisationen und Engrosverkäufe. An- und Verkauf von Därmen und Säutlingen aller Art. In der Großmarkthalle: Täglich Übernahme und Verkauf von geschlachteten Tieren, Fleisch und Fleischwaren. Der Verband besorgt außerdem den Ein- und Verkauf aller Bedarfsartikel für die Viehhaltung und deren Erzeugnisse.

Auskünfte jeder Art von der Deutschösterreichischen Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A.-G., Wien III., Schlachthausgasse 43. 495

„KÖRNERWERKE“

VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.

Zentrale: WIEN, I. SEILERSTÄTTE 18-20

Telephon: 1045, 1915, 3070, 5360, 6331. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren

Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.

alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbauzwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten. 696

Allgemeine Depositen-Bank

Aktienkapital und Reserven K 3.525.000.000
Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.

Gegründet 1871.

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| I., Schottengasse 2 | VIII., Josefstädter Straße 84 |
| I., Franz Josefs-Kai 37 | X., Favoritenstraße 108 |
| I., Rotenturmstraße 29. | XI., Simmeringer Hauptstraße 50 |
| II., Helnestraße 34 | XII., Koppreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Hauptstraße 3 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Breitenseer Straße 6 |
| IV., Sattnerplatz 2 | XIV., Mariahilfer Straße 198 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| V., Reiprechtendorfer Straße 62 | XVII., Ottakringer Straße 84 |
| VII., Mariahilfer Straße 74 b | XVIII., Währinger Straße 84 |
| VII., Neubaugasse 44 | XXI., Hauptstraße 45 |

FILIALEN:

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bleiburg, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liezen, Linz, Mödling, Neunkirchen, Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt.

Exposituren:

Bad Gastein, Rottenmann, St. Johann i. P.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.
 Tel.-Nr. 66501 und 67272. Postsp.-Konto Nr. 45360.

Lebensversicherungen, Rentensicherungen, Feuerversicherungen, Betriebsstillstand-
 versicherungen, Einbruchdiebstahlversicherungen. Versicherung gegen Kassenbotenberaubung.
 Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

VIKTOR SPITZER & CO.

WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.

Telephon 6812, 8939.

631

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
 sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
 Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

**Brevillier —
 Urban A.-G.**

Schraubenfabriken
 Schmiedewerke
 :: Metallwerk ::
 Fassondreherei

572

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzelle Nr. 18.

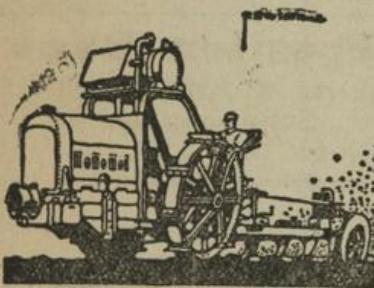
Eisenbahnmateriale

Lieferung und Erzeugung von: Eisenbahnschienen für
 Normal- und Schmalspur, Weichen, Drehscheiben, Muldenkippern,
 Radsätzen, Lokomotiven etc.

Projektierung und Bau: Normal- und schmalspuriger
 Industriebahnen. Garantie bahnsseitiger Uebernahme.

537

Ingenieur Max Hirschmann
 Wien XVIII., Karl Ludwig-Straße 26. Telephon 95889, 981.



PUCH

NIEDERLAGE UND AUSSTELLUNGS-
 LOKAL:
 WIEN I., KOLOWRATRING
 Nr. 14

**MOTOR
 PFLÜGE**

PUCHWERKE A.-G.
 : GRAZ :

609

ZENTRAL-
 VERKAUFS-DIREKTION:
 WIEN I., CANOVA-
 GASSE Nr. 5



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
 COMPANY LIMITED, FILIALE
 IN WIEN**



I. Bösendorferstrasse 6.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Va de Travers,
 Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chiati, Italien.

574

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.



Bruch-
 sichere
 Rohr-
 leitungen.

Bruch-
 sichere
 Armaturen

Unfallverhütende Benzinlagerungen

Patente Martini & Hüneke

Komm. Ges. Rosenthal & Comp.

Wien 20., Donaueschingenstrasse Nr. 20
 TELEPHON 43-0-55 Serie.

'CEFMA' HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile

C. F. MARTIN

Hebezeuge- und Kettenfabrik

Wien, XII., Rechte Wienzelle 245 a/XVI.

Prag VII., Belerredistraße 11/XVI.

581

L. Gussenbauer & Sohn

Gesellschaft m. b. H.

WIEN IV.,

Karolinengasse Nr. 17

Tel. 55382.



448

bauen als Spezialität: Fabrikschorn-
 steine, Feuerungs-
 anlagen. — Kesselein-
 mauerungen. — Re-
 paraturen an alten
 Schornsteinen ohne
 Betriebsstörung.

Original Vulkanfiber, rot
 und schwarz, Preßspäne,
 Isolierspäne, Cellon, glas-
 hell, Gummoid, Hart-
 gummi, Glimmer, Mikanit
 etc. liefert prompt und
 preiswert Elektroabteilung

Alfred Nichtenhauser

Wien I., Schottenring 33

Telephone: 16279 u. 3608/VIII

583

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. ::

497

AUTOPNEUS

Motor- u. Fahrradpneus - Vollgummi
 für Lastautos und Equipagen. Automobile und Auto-
 ausrüstung, Akkumulatoren und prima Autoöle.

611

BERMANN & CO., WIEN I.

RATHAUSSTRASSE NR. 10. — TELEPHON 16-9-91

„STEINAG“ A. G. 630
 für Kalksandsteinziegel- und Kunststein-Industrie.
 Telephon **Wien, I. Rosengasse 2.** Telephon
 23184, 17276. 15148, 21739.
 Kalksandsteinziegel, Stufen, Platten, Rohre, Wannan aus
 Kunststein etc. — Besichtigen Sie unser Musterlager!

Wiener Holzwerke G. m. b. H.
 Wien, X. Arsenal, ehemaliger Holzbetrieb
 der Öst. Werke G. H.
 Fernruf: 53121, 55048, 58028.
 Bantischlerarbeiten aller Art
 Türen, Fenster, Treppen u. s. w.
 Büro-Einrichtungen
 Wohnungs-Einrichtungen
 sowohl Massen-, als auch Einzel-Erzeugung.
 Möbel für Kleinwohnungen. 633

Granit Anton Poschacher
 Telephon **Wien** Telephon
 54.518 54.518
 Bureau: IV., Margaretenstrasse Nr. 30.
 Lagerplatz: XX. (Brigittenau), Treustr. 35. 615
 Lieferungen aller Stein-
 metzarbeiten aus Granit,
 Granitwerke:
 :: Pflastersteine etc. :: Mauthausen, Neuhaus u. Aschach in O.-Ö.

Trocknungsanlagen
 aller Art.
 Entstaubungs-, Entnebelungs-,
 Entlüftungs- und Ventilations-
 anlagen
 liefert

Gefia
 Aktiengesellschaft für industrielle Anlagen
 Wien I., Ring des 12. November Nr. 10
 Telephon 19028, 19147, 49249. 591 a

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
 Berndorf, Nied.-Öst.
 Eigene Niederlagen in Wien:
 I., Wollzeile 12, I., Graben 12
 VI., Mariahilfer Strasse 19/21
**Kupfer- und
 Aluminium-
 Kochgeschirre**
570

Otto Graf, Wien
 3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064
 RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen
 und alles Rohrzubehör prompt ab **Wiener Lager** und ab Werk
STANZ- U. HAMMERWERK Waidhofen A./D. YBBS
 Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Gemeinnützige Baugesellschaft
„GRUNDSTEIN“
 M. B. H.
 Wien, VI., Schmalzhofgasse 17. - Telephon 4197.
 Baumeister- und Eisenbetonarbeiten,
 Zimmerer-, Stukkaturer-, Dachdecker-, 566
 Maler-, Anstreicher-, Hafner- und
 Pflastererbetrieb, Gipsdielen-, Kunst-
 stein-, Kunstmarmor- und Tonwarenerzeugung.

Wiener Eisenbau A. G.
 Wien, X., Knöllgasse 35-39
 Tel. 59-160 int. Tel. 59-209 int.
 Liefert: Eisenkonstruktionen / Brückentragwerke / eiserne
 Fenster / eiserne Dächer / eiserne Türen / Wintergärten
 Glashäuser / Reservoirs / Behälter und Krane 616

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER
WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6
TELEPHON NR. 66399 483 **TELEPHON NR. 66399**

G. WINIWARTER
 Blech- und Bleiwaren-Fabrik
 Wien, I., Getreidemarkt 3.
 Verzinktes Eisenblech in allen Dimensionen. Wellblech und Trägerwellblech zu Dächern, Plafonds, Balkons, Feuerschutzvorhängen etc.
 Erzeugung von Bleiröhren, Bleiplatten, Hartbleiarbeiten, Bleisymphon etc.
 Verzinkte, verbleite und verzinkte Eisenbleche. Wellbleche schwarz und verzinkt etc. Spezialität: Bleiwolle, bestes Muffendichtungsmaterial, Preislisten und Prospekte auf Verlangen gratis und franko. 521

Bosnische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft
 Evidenzbureau:
WIEN, I., Universitätsstrasse Nr. 11
 Telefon Nr. 18407, 18408, 18409.
 Fabriken in:
 Jajce (Bosnien), Brückl (Kärnten).
 Erzeugung von:
 Calciumcarbid, Beagid (geformtes Carbid), Ferrosilizium, Silizium, Ferromangansilizium, Chlorkalk, Ätznatron, Trichloräthylen, Tetrachloräthan, Pentachloräthan, Perchloräthylen, Dichloräthylen, Hexachloräthan, Ätzsublimat
 Kupferpaste „Bosna“ u. andere chemische Produkte. 450

Kraftwerk- u. Wasserbaugesellschaft m. b. H.
 m. b. H.
 Wien, VIII., Wickenburggasse 26. 444
 Telefon 23301 Telegr.-Adr.: Kraftbau Telefon 23301
Bau von Wasserkraftanlagen.

479 **Geschäftsbücher-Fabrik**
Rudolf Strelez, Wien
 Inhaber: Johann & Eduard Kiam.
 Fabrik u. Zentralbureau: III./1, Ungargasse 46-48. Tel. 1240 u. 5022.
 Niederlagen: I., Wollzeile 7, Telefon Nr. 1233; VII., Mariahilfer Strasse 82, Telefon Nr. 32212.
 Lager aller Arten Geschäftsbücher, Kontor-Utensilien und losen Blattbüchern.
 Zur gefälligen Beachtung: Firma und Adresse genau schreiben um Verwechslungen mit ähnlichlautenden Firmen zu vermeiden.

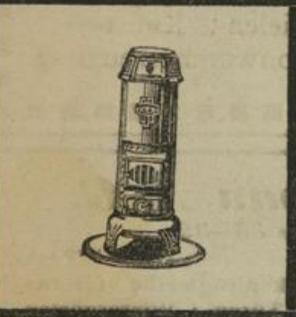
Drehbänke, Bohrmaschinen, Shapingmaschinen, Fräsmaschinen, sowie alle anderen Werkzeugmaschinen.
 H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H. 503
 Wien, VIII., Laudongasse 12. Telephone 12246, 5289.

Gegründet 1768.
Josef Florenz A.-G., Wien
 Wagen- und Gewichtefabrik.
 Zentralbureau: I. Schwarzenbergplatz 3. — Fernsprecher 10420, 10500.
 Niederlage: IV. Wiedner Hauptstrasse 23-25. — Fernsprecher 53549.
 Fabrik: Fischamend, Niederösterreich. 486
 Waggon-, Fuhrwerks-, Vieh-, Rodel-, Hängebahn-, Dezimal-, Tisch-, Apotheker-, Präzisions-, Brief-, Personen- u. Kinder-Wagen in bester, solidester Ausführung. Preisbücher gratis. Reparaturen rasch u. verlässlich.

A.-G. der Wiener Ziegelwerke
 Wien, I. Schottenbastei 16 601 Telefon 64147.
 Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.

ANTON BARTOSAK SCHRAUBENWAREN-GROSSHANDLUNG
 Speziallieferung von Fassonschrauben und Fassonteilen aller Art für Maschinenbau und Elektrotechnik, überhaupt für alle Zweige der Industrie und Eisenbahn. 620
 Tischler- und Wagnerstifte.
 Büro und Niederlage: WIEN, V., STROBACHGASSE 2.
 — Telegramm-Adresse: SCHRAUBENVERTRIEB WIEN. —

ZEICHNET
Österreichische BAU-LOSE
 Jährlich 2 Haupttreffer von je Kronen 12,000.000.—
 Jedes Los gewinnt
 Sämtliche Gewinne vollkommen abzugs- u. einkommensteuerfrei
 Zeichnungspreis: K 1380.— für jedes Los. Kein Legitimationszwang.



ÖFEN UND HERDE
Wilhelm Herr 596
Eisen- und Metallwarenfabrik G. m. b. H.
 Tel. 2275/VIII Wien, VIII., Laudongasse 9 Tel. 2275/VIII
 Spezialität: Dauerbrandöfen, Einsätze und Kamine neuester Konstruktion. Öfen und Füllregulieröfen aller Art. Herde, festgemauert und transportabel, in jeder Ausführung. Herdeisenzeug und Bestandteile. Kommerzfuß für Öfen und Herde.
Fabrik in Mitterndorf a. d. Fischa und Gmünd (N.-Ö.)

